

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2022

11. Mai 2022

Ausgabe Nr. 5

www.schaubergwerk-waschleithe.de



22. Mai 2022

**Beginn 13.30 Uhr
Berggottesdienst**



Barbaratag

Einweihung Bergmannshaus

Veranstaltung vom 4. Dezember 2021



Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück

Waschleithe

Veranstaltungen Mai/ Juni 2022

bis 09.06.

Sonderausstellung „Faszination
Modellbau“

König-Albert-Turm

20.05.

Konzert Squeezebox Teddy

Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

22.05.

Konzertgottesdienst

St. Nicolai-Kirche Grünhain

22.05.

Barbaratag/Einweihung Berg-

mannshaus Schaubergwerk

„Herkules-Frisch-Glück“

26.05.

Männer- und Familientag

König-Albert-Turm

26.05.

Männer- und Familientag

Hotel- und Restaurant Köhlerhütte

01.06.

Kindertag in Waschleithe

04. - 06.06.

Spiegelwaldkirmes

König-Albert-Turm

06.06.

Spiegelwaldgottesdienst

auf dem Spiegelwald

Pfingsten an der Köhlerhütte

Fürstenbrunn

05.06.

(14 – 16 Uhr „Hutzenbossen“),

06.06. (14 – 16 Uhr „Erzgebilly“)

11.06.

Thematische Wanderung mit

Mönch Michael

König-Albert-Turm

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

15. Juni 2022

Redaktionsschluss

31. Mai 2022



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Spiegelwald erwartet Ausflügler zum Männertag

Schon längst ist der Männertag vielerorts ein Familientag. Viele Väter genießen diesen freien Tag und freuen sich auf einen gemeinsamen Ausflug mit der ganzen Familie. Der Spiegelwald ist für einen solchen Familienausflug ein ideales Ziel.

Zum diesjährigen Männertag am **26. Mai 2022** werden am König-Albert-Turm wieder viele Wanderer und Radfahrer erwartet. Bei hoffentlich bestem Frühlingswetter können Gäste es sich in freier Natur richtig gut gehen lassen.

Für die gastronomische Versorgung ist bestens gesorgt. Wer möchte, kann den Aussichtsturm oder die neue **Sonderschau „Faszination Modellbau“** besuchen.

Im Zeitraum vom **12.05. – 09.06.2022** zeigt der Club der „Modellbaufreunde Erzgebirge“ eine Auswahl verschiedenster Modelle. Unter anderem werden Modelleisenbahnen in verschiedenen Spurweiten, diverses Modellbahnzubehör, Fahrzeuge aus Lego-Technik und RC –Fahrzeuge präsentiert. Kommen Sie vorbei und bestaunen die filigranen Arbeiten der Jungs. Vielleicht wird ja bei dem ein oder anderen das „Kind im Manne“ erweckt und man bekommt Lust selbst so etwas zu basteln.



Willkommen zur Spiegelwaldkirmes 2022

Der Spiegelwald ist für viele Ausflügler zu Pfingsten eine feste Adresse. Nach zweijähriger Pause freuen sich die Gäste wieder gemeinsam feiern zu dürfen.

Doch längst sind es nicht nur die Bewohner der umliegenden Orte, die auf den Hausberg pilgern. Die Spiegelwaldkirmes ist im überregionalen Veranstaltungskalender ein Höhepunkt.

2022 wird es wieder zu Pfingsten ein buntes Programm für Jung und Alt geben.

An allen drei Tagen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Neben böhmischer Blasmusik und Akkordeonklängen der fröhlichen Harmonikaspatzen gibt es u. a. Unterhaltung mit dem Erzgebirgsensemble und den Original Erzgebirgsmusikanten e. V. aus Lauter.

Am Pfingstmontag, 10 Uhr, wird zum ökumenischen Waldgottesdienst der Spiegelwaldgemeinden eingeladen. Alle kleinen Besucher der Spiegelwaldkirmes erwarten Hüfburgen und Bastelangebote.

Kommen Sie auf den Spiegelwald und freuen Sie sich auf drei erlebnisreiche Tage. Der Eintritt am gesamten Pfingstwochenende ist frei.



Programm Spiegelwaldkirmes

Samstag, 4. Juni 2022

14.00 - 16.00 Uhr Die fidelen Jungs aus Crandorf spielen auf

Sonntag, 5. Juni 2022

11.00 - 14.00 Uhr Unterhaltung mit orig. böhmischer Blasmusik der Kapelle Doubravanka

ab 11.00 Uhr Kinderjahrmärkte mit Spiel, Spaß und Kreativ

15.00 - 17.00 Uhr Musik liegt in der Luft, ein unterhaltsamer Mix aus dem Erzgebirge mit dem Erzgebirgsensemble Aue

bis 18 Uhr Unterhaltung mit TM Events aus Annaberg

Montag, 6. Juni 2022

10.00 Uhr Ökumenischer Waldgottesdienst

ab 11.00 Uhr Unterhaltungsmusik

ab 11.00 Uhr Kinderjahrmärkte mit Spiel, Spaß und Kreativ

11.30 - 14.00 Uhr „Original Erzgebirgsmusikanten“ e. V. aus Lauter
15.00 - 17.00 Uhr Die fröhlichen Harmonikaspatzen
bis 18 Uhr Festausklang mit TM Events aus Annaberg

Sonntag und Montag Hüpfburg, Bastelstraße
Für Speisen und Getränke im Außenbereich sorgt bestens MCL Events.

Crepes mit süßem oder herzhaftem Belag, Honigprodukte, Käse, Wurstwaren, Honig, Trockenfrüchte, Kekse, Marmeladen, Bier, Süßwaren, Kräuterspezialitäten

Änderungen vorbehalten!

Wanderung mit „Mönch Michael“

Zur nächsten Themenwanderung lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald am **11. Juni 2022, um 14 Uhr** ein. Der Weg führt ins historische Klostergelände, wo Mönch Michael jede Menge Spannendes zu berichten weiß.

Um Anmeldung bis 9. Juni 2022 unter 03774 640744 bzw. post@spiegelwald.de wird gebeten.

Kosten: Erwachsene 5,00 €, Kinder (ab 6 Jahre) 2,50 €

Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

Einladung zum Flugplatzfest

Der Modellbau Spiegelwald e. V. lädt alle Interessenten zum 3. Flugplatzfest auf dem Einsiedel an der Grünhainer Straße zwischen Grünhain und Bernsbach ein. Beginn ist am **Samstag, dem 28. Mai 2022, 11.00 Uhr**.

Die Besucher erwarten in erster Linie Modellvorführungen in der Luft und am Boden. Hier bietet sich die Möglichkeit mit den Mo-

dellbauern ins Gespräch zu kommen um viele Fragen rund um dieses Hobby zu beantworten. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen die Modellbauer zusammen mit ihren Frauen, die sich wie immer um kleine Speisen und Getränke kümmern. Auch auf die kleinsten Besucher warten Überraschungen. Der Flugplatz ist nicht direkt mit dem Auto zu erreichen. Parkmöglichkeiten gibt es auf der „Käpp“ an der Grünhainer Straße. Von hier sind es nur 5 Gehminuten bis zum Flugplatzgelände. Hoffen wir auf schönes Wetter, damit die Flugvorführungen wie geplant durchgeführt werden können.

Uwe Lauckner

Stadt Grünhain-Beierfeld Öffentliche Bekanntmachungen



Wahlbekanntmachung

1.
Am Sonntag, 12.06.2022 finden gleichzeitig die Wahl des Landrats und des Bürgermeisters statt.
Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der Sonntag, 03.07.2022.

2.
Die Gemeinde ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Fritz-Körner-Haus	Pestalozzistraße 10 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld	x
2	Feuerwehrdepot	Waschleith Str.13 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld	
3	Multimediarium Natur- und Wildpark	Mühlberg 53 08344 Grünhain-Beierfeld ST Waschleithe	
4	Kindertagesstätte „Klosterzwerge“	Zwönitzer Straße 38 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain	x
5	Keglerheim	Auer Straße 82a 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain	

Die Gemeinde ist in 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 22.05.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters ist für den ersten Wahlgang von hellgrüner Farbe und für den zweiten Wahlgang von hellgelber Farbe.
Der Stimmzettel für die Wahl des Landrats ist für den ersten Wahlgang von weißer/weißlicher Farbe und für den zweiten Wahlgang von hellgrauer Farbe.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.

5.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6.

Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebietes erfolgen.

8.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

9.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10.

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Grünhain-Beierfeld, 22.04.2022



Joachim Rudler
Bürgermeister



Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/ in am Sonntag, 12.06.2022

1.

Das Wählerverzeichnis für die Stadt Grünhain-Beierfeld kann in der Zeit vom 23.05.2022 bis 27.05.2022 während der Dienststunden

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Feiertag
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bürgeramt/ Einwohnermeldeamt, Zimmer 111, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 27.05.2022, 12.00 Uhr bei der Wahlbehörde Stadt Grünhain-Beierfeld Bürgeramt/ Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22.05.2022 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4.

Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

4.1

die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.

4.2

die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zu Einsichtnahme entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

4.3

Wahlscheinanträge können bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Bürgeramt/ Einwohnermeldeamt, Zimmer 111, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

4.4

Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 10.06.2022, 16.00 Uhr;
- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5.

Dem Wahlschein sind beizufügen

- der /die amtlichen Stimmzettel
- der amtliche Stimmzettelschlag
- der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, dem zuständigen Wahlbezirk versehene und freigezeichnete Wahlbriefumschlag sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl.

6.

Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Grünhain-Beierfeld, 13.04.2022



Joachim Rudler
Bürgermeister



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/in am Sonntag, 12.06.2022

Der Wahlausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung	Geburtsjahr
1	Barthel	Barthel, Gunar	Kfz-Meister/ Fluglehrer	Bahnhofstra- ße 7, 08344 Grünhain- Beierfeld	
2	Döbler	Döbler, Antje	Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)/ Kämmerin	Prof.-Richard-Beck- Straße 11 08280 Aue- Bad Schlema	1975
3	Geißler	Geißler, Mirko	Gastwirt	Am Fürsten- berg 11, 08344 Grünhain- Beierfeld	1972
4	Jung	Jung, Johannes	Metallbauer	Pöhlra Str. 14, 08340 Schwarzen- berg	1993

Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt.

Grünhain-Beierfeld, 12.04.2022



Joachim Rudler
Bürgermeister



Bekanntmachung der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am **13.06.2022, 16:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld, Ratssaal, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld statt.

Tagesordnung:

TOP 1

Prüfung der Wahl Niederschriften auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit

TOP 2

Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl und Feststellung, wer gewählt ist bzw. ob ein zweiter Wahlgang notwendig ist

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Hesse

Vorsitzende GWA

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Mai/ Juni 2022

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 16. Mai 2022, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 17. Mai 2022, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Feuerwehrdepot Grünhain

Sitzung Stadtrat

Montag, 30. Mai 2022, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Aula im Technikzentrum der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Allgemeines

Brandinspektor Matthias Müller – Stadtwehrleiter a.D.

Die Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld verlieren mit dem scheidenden Stadtwehrleiter Matthias Müller einen Wegbereiter zu einer der schlagkräftigsten Feuerwehren im Erzgebirgskreis. Ihm ist es zu verdanken, dass die selbstständigen Stadtteilfeuerwehren sich zu einer hochqualifizierten Feuerwehr entwickelt haben. Durch große Umsicht, gepaart mit dem notwendigen Einfühlungsvermögen, konnten in den letzten 15 Jahren vor allem Spezialaufgaben und zielgerichtete Ausbildung neu geordnet und damit der Schutz der Bürgerinnen und Bürger entscheidend verbessert werden.

Matthias Müller begann seine Karriere, wie fast alle Feuerwehrleute, in der Jugendfeuerwehr. Die erste große Herausforderung brachte die Wende 1990. Mit ihr begann auch eine neue Zeit in der Freiwilligen Feuerwehr Beierfeld und damit auch einen entscheidenden Neuanfang für Kamerad Müller. Als der wohl damals jüngste Kommandant (Wehrleiter) der Feuerwehr Beierfeld übernahm Müller die schwierige Aufgabe des Neuanfangs. Die Erfahrungen aus dieser Zeit prägten auch zukünftig sein Handeln als Stadtwehrleiter nach der Gründung unserer Stadt Grünhain-Beierfeld.



Auf der Feuerwehr-Jahreshauptversammlung am 8. April 2022 wurde Stadtwehrleiter Matthias Müller offiziell als Stadtwehrleiter verabschiedet.

Nachdem Kamerad Brandinspektor Matthias Müller sein Amt als Stadtwehrleiter weitergegeben hat, gebührt ihm unser besonderer Dank. Die Bürgerschaft der Stadt Grünhain-Beierfeld, sowie der Stadtrat und der Bürgermeister sagen Danke für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die für unsere Stadt geleistet wurden. Matthias Müller wird sicherlich auch zukünftig seinen umfangreichen Erfahrungsschatz für unsere Feuerwehr zur Verfügung stellen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen zukünftigen Aufgaben und vor allem Gesundheit, sowie vielmehr freie Zeit für seine Familie. Mit der alten Losung: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ bedanken wir uns nochmals ausdrücklich für seine Leistungen.

Joachim Rudler
Bürgermeister

Hinweise zur Wahl des Landrates und des Bürgermeisters am 12.06.2022

Wichtige Information zur Beantragung von Briefwahlunterlagen

Am 12. Juni 2022 findet die Wahl zum Bürgermeister und zum Landrat statt. Bis 22. Mai 2022 werden die Wahlbenachrichtigungskarten für die Wahlen übersandt. Anschließend können Bürger und Bürgerinnen, welche am Wahltag nicht zu Hause oder anderweitig verhindert sind, Briefwahlunterlagen beantragen. Hierzu möchten wir Sie bitten, auf Grund des derzeit hohen Verwaltungsaufkommens im Einwohnermeldeamt, ihre Briefwahlunterlagen postalisch zu beantragen. Füllen Sie bitte die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte VOLLSTÄNDIG aus und stecken Sie diese in den Briefkasten der Stadt Grünhain-Beierfeld. Die Wahlunterlagen werden Ihnen dann zeitnah zugesandt. Für weitere Fragen oder dringende Angelegenheiten rufen Sie uns an unter Tel.: 03774 1532-24 und/oder vereinbaren Sie im Einwohnermeldeamt einen Termin.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

Information Wahlbezirke zur Wahl des Bürgermeisters und des Landrats am 12. Juni 2022 sowie einem etwaigen 2. Wahlgang am 3. Juli 2022

Nachfolgend möchten wir Sie darüber informieren, in welchem Wahllokal Sie zu den diesjährigen Wahlen Ihre Stimme abgeben können.

Änderungen!

Wahllokal 3 – Mühlberg 56/ Multimediaraum Natur- und Wildpark
Wahllokal 5 – Auer Str 82a/ Keglerheim

Wahllokal 1

Fritz Körner Haus, Pestalozzistraße 10, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld

Alte Bergstraße
Am Schloßberg
August-Bebel-Straße 1-70
Bernhard-Riedel-Straße
Bernsbacher Straße
Damschkestraße
Ernst-Nier-Straße
Frankstraße
Gärtnerweg
Geschwister-Scholl-Straße
Heinrich-Heine-Straße
Pestalozzistraße
Pfarrweg
Richterstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße

Salzerweg
Schloßwaldweg
Seidelweg
Stiehlerweg
Turngartenweg
Untere Viehtrift
Wernergässel
Wiesenstraße

Wahllokal 2

Feuerwehrdepot, Waschleithen Straße 13, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld

Am Bahnhof
Am Weinberg
An der Dürre Schönberg
August-Bebel-Straße 72-196
Am Bockwald
Bauernweg
Bernhard-Hecker-Straße
Bockweg
Flurstück-Nummer
Franz-Mehring-Straße
Friedrich-Engels-Straße
Goethestraße
Kantstraße
Obere Viehtrift
Rosa-Luxemburg-Straße
Scheinfeldstraße
Schillerstraße
Sonnenblick
Spiegelwaldstraße
Straße des Sportes
Waschleithen Straße

Wahllokal 3

Multimediaraum Natur- und Wildpark, Mühlberg 56, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Waschleithe

Alle Straßen

Wahllokal 4

Kindergarten „Klosterzwerg“, Zwönitzer Straße 38, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain

Albert-Straube-Siedlung
Alte Burgstraße
Alter Mühlgraben
Am Birkenhain
Am Hang
Am Moosbach
An der Kohlung
Bahnhofstraße
Beierfelder Weg
Buchenweg
Burgstraße
Elterlein-Zwönitzer Straße
Elterleiner Straße
Forstweg
Fürstenbrunner Straße
Hospitalgasse
Im Wiesengrund
Lärchenweg
Neue Burgstraße
Oswaldtalstraße
Pfortelsteig
Röhrenweg
Schwarzenberger Straße
Zwönitzer Straße

Wahllokal 5

Keglerheim, Auer Straße 82a, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain

Am Spiegelwald
Auer Straße
Bergstraße
Brunnweg
Gartenstraße
Hermann-Schein-Straße
Löbnitzer Straße
Markt
Straße der AWG

Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 – Friständerung für Förderanträge von Privatpersonen und Unternehmen

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Das Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 verursachte in Teilen Sachsens

erhebliche Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen und Gegenständen von Privathaushalten und Unternehmen sowie innerhalb der öffentlichen Infrastruktur. Zur Unterstützung bei der Schadensbeseitigung und dem nachhaltigen Wiederaufbau stellt der Bund über den Freistaat Sachsen Fördermittel zur Verfügung. Die Frist für die Antragstellung auf finanzielle Hilfen für Unternehmen, Private, Vereine und Kirchen wird jetzt auf den **30. September 2022 vorverlegt**. Bis zu diesem Datum können noch Anträge auf Unterstützung bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) als Antrags- und Bewilligungsstelle gestellt werden. Ziel ist, die nicht benötigten Mittel in die Beseitigung der infrastrukturellen Schäden insbesondere in die öffentliche Infrastruktur zu lenken. Die Beantragung der Fördermittel ist seit Dezember 2021 möglich. Als ursprüngliche Antragsfrist war der 30. Juni 2023 gesetzt.

Zukunft Westerzgebirge e. V.

Aufruf Kleinprojekte 2022

Ab sofort können Kleinprojekte zur Förderung aus dem Regionalbudget 2022 eingereicht werden.

Gefördert werden Projekte, deren Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen. Die Gesamtausgaben werden zu 80 % gefördert. Diese Kleinprojekte sind innerhalb der investiven Gebietskulisse der LEADER-Region Westerzgebirge innerhalb des laufenden Jahres umzusetzen. Die Förderung wird aus dem Regionalbudget der Region finanziert.

Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt.

Das Regionalbudget wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Aufruf 06-2022 vom 02.05.2022, RBWE

Antragsberechtigt

Gemeinnützige Vereine, Stiftungen und Gebietskörperschaften und kommunale Zweckverbände mit Kleinprojekten, welche den satzungsmäßigen Zwecken des Vereins Zukunft Westerzgebirge e. V. dienen:

- Förderung und Erhaltung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Förderung der Heimatkunde, der Heimatpflege, Tradition und des kulturellen Erbes

- Förderung der Bildung und Verbraucherberatung.

Budget

Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht:

200.000,00 EURO. Alle erforderlichen Unterlagen müssen am **23.05.2022 um 10.00 Uhr** vorliegen. Eine Nachreichung von Unterlagen ist nicht möglich.

Ausführungszeitraum

Die Projekte sind im Zeitraum vom 01.07.2022 bis 04.11.2022 durchzuführen. Spätester Abrechnungstermin gegenüber Zukunft Westergelände e. V. ist der 04.11.2022.

Einreichform: ausschließlich digital per E-Mail

Einreichen bei: Zukunft Westergelände e. V.

info@zukunft-westergelände.eu

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf:

Zukunft Westergelände e. V.

Regionalmanagement der LEADER-Region Westergelände

Rosa-Luxemburg-Str. 19

08280 Aue-Bad Schlema

Tel.: 03771 71960-40 und -41

E-Mail:

info@zukunft-westergelände.eu



Zensus 2022 – Werden Sie Interviewer

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Was ist der Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Er ermittelt auch weitere Daten, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft sowie zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig. Sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie führen kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und

Bürgern an.

- Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend Online-Zugangsdaten für die Beantwortung weiterer Fragen.
- Vor Beginn Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Schulung und werden auf Ihre Aufgaben vorbereitet.

Was bieten wir Ihnen?

- Ihre Tätigkeit erstreckt sich über etwa vier Wochen und startet ab dem 15. Mai 2022. Sie können sich – ab gesehen von einigen wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen.
- Ihr Engagement als Interviewerinnen oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Sympathisches und freundliches Auftreten

- Gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil)
- Volljährigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie uns als Interviewerinnen oder Interviewer beim Zensus 2022 unterstützen möchten, bitten wir Sie, die Erhebungsstelle Ihrer Stadt oder Ihres Landkreises telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren.

Erhebungsstelle Zwickau

zensus.zwickau@statistik.sachsen.de, 037349 979094

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de.



42. Erzgebirgsrundfahrt führt durch die Region

Bergwertung am Spiegelwald

Auf die knapp 200 Starter der 42. Erzgebirgsrundfahrt wartet am **15. Mai 2022** eine mehr als 160 Kilometer lange Runde durch die Region. Die Tour quer durchs Erzgebirge führt die Aktiven vorbei an zahlreichen touristischen Ausflugszielen. So wird der Tross u.a. durch Augustburg und damit am Fuße des berühmten Schlosses

entlangfahren. Am Kalkwerk Lengenfeld geht es zum zweiten Mal um Bergwertungspunkte. Von Waschleithe, Beierfeld, Bernsbach kommend, wird die dritte Bergwertung hinauf zum Spiegelwald von den Aktiven alles abverlangen. Gerade der Anstieg vom Bernsbacher Markt zum Spiegelwald mit einer 18-prozentigen Steigung fordert die Renner stark und sorgt bei den Zuschauern für Begeisterung. Erwartet werden die Radfahrer dort gg. 12.40 Uhr. In Durchführung der Veranstaltung wird es zu kurzzeitigen Straßensperrungen kommen.

Impfangebote

Auch im Mai bietet das mobile Team im Poliklinischen Zentrum wieder Impfungen an.

Geimpft wird an allen Samstagen (14.05., 21.05., 28.05.2022) in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der furchtbare Angriffskrieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die zivile Bevölkerung hat zu einer ungebremsten Kriegsflüchtlingsbewegung in Europa geführt.

Viele Menschen in unserer Stadt möchten gerne helfen, diese Auswirkungen zu lindern. Die Stadt Grünhain-Beierfeld hat hierfür ein Spendenkonto eingerichtet.

Geldspenden können auf nachstehendes Konto der Stadt Grünhain-Beierfeld eingezahlt werden.

IBAN: DE68 8705 4000 0725 0692 87

Erzgebirgssparkasse

Verwendungszweck: „Ukrainehilfe Grünhain-Beierfeld“

Alle Spender erhalten eine entsprechende Spendenquittung.

Wir bitten um Verständnis, dass im Rathaus Beierfeld und im Hollandheim *keine* Sachspenden entgegengenommen werden.

Bürgerinnen und Bürger, die mit sonstigen Spendenangeboten helfen möchten, wenden sich bitte telefonisch oder per E-Mail an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld.

Kontakt:

Tel. 03774 15320

E-Mail: kontakt@beierfeld.de

Bürgerinnen und Bürger, die Wohnraum zur Verfügung stellen wollen, werden gebeten, dies gleichzeitig in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld anzuzeigen. Neben einer langfristigen Bereitstellung von Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen besteht Bedarf an der temporären Bereitstellung von geeigneten Unterkünften wie z. B. Beherbergungsbetrieben, etc. Diese Angebote sollten allerdings nach Möglichkeit mindestens drei Monate zur Verfügung gestellt werden können.

Kontakt:

Tel. 03774 153220 u. 153221 bzw. 153225

E-Mail: kontakt@beierfeld.de



Beierfelder Senioren spenden für Flüchtlingskinder

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine und das Schicksal der Betroffenen hat auch die Rentnerinnen vom Seniorenclub Beierfeld tief bewegt. Spontan beschlossen sie, die Flüchtlingskinder im Hollandheim mit einer Geldspende zu unterstützen. Während ihrer wöchentlichen Veranstaltung sammelten sie einen Betrag von 160,00 €. Die Spende, welche auf das von der Stadt Grünhain-Beierfeld eingerichtete Spendenkonto eingezahlt wurde, nahm am 30.03.2022 die Kämmerin Frau Antje Döbler dankend entgegen.

Die Senioren hoffen, dass sie mit ihrer Geldspende den ukrainischen Kindern helfen und diese bald wieder in ihre Heimat zurückkehren können.



Spendenaktion der Waschleithner Siedlung

In der Waschleithner Siedlung fand am 2. und am 3. April 2022 ein Frühlingsfest statt. Ein stimmungsgeladener Abend mit Musik und Tanz sowie ein Kuchenbuffet mit Kaffee am nächsten Tag wurden sehr gut von vielen Bewohnern und Freunden im Alter von 0 bis 95 Jahren angenommen.

Der Zweck der Veranstaltung war auch Spenden einzusammeln für ukrainische Flüchtlinge, die in unserer direkten Umgebung eingezogen sind.

Wir konnten den stolzen Betrag von 900 € in die Spendenkasse der Stadt einzahlen.

Dafür möchten wir an alle DANKESCHÖN sagen.

Wir bedanken uns bei den fleißigen Helfern;

Jens und Heike Legait von den Blumenkindern,

Matthias und Silke vom Wunderkörbl,

Jan-Torben Milhahn, der DJ,

Familie Rico Oelmann und Uwe Springer

sowie ALLEN, die uns bei der Durchführung des Festes unterstützt haben.

Thomas und Jana Richter

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de

Zumba-Frauen spenden Computertechnik für Flüchtlingskinder

Die Hilfsbereitschaft für die ukrainischen Kinder und Familien ist groß. Und so beteiligten sich auch 45 Schwarzenberger Zumba-Frauen um Ramona Riedel und Claudia Stettinius vor Ostern an einer spontanen Spendenaktion. Zusammengekommen ist der stolze Betrag von 750 €. Das Geld wurde auf das Spendenkonto der Stadt eingezahlt und zweckgebunden verwendet. Für die Kinder im Hollandheim konnte so moderne Computertechnik angeschafft werden, mit welcher sich die Lernbedingungen der ukrainischen Schülerinnen und Schüler verbessern.

Die neuen Laptops und Drucker sowie der neu installierte haus-eigene Internetanschluss erleichtern das Homeschooling und die Pflege von Kontakten.

Übergeben wurden die Spenden Mitte April 2022. Zur Spendenübergabe mit dabei waren auch Frau Meixner und Frau Wagner von der Grundschule Sonnenleithe. Die beiden Lehrerinnen übergaben den Flüchtlingskindern selbstgebastelte Osterüber-raschungen der Schwarzenberger Kinder.



Frau Ramona Riedel und Claudia Stettinius überraschten in der Oster-woche die Kinder im Hollandheim.



Freudig nahmen die Kinder die Sachspenden entgegen.



Und weil Ostern war, gab es für jedes Kind noch ein kleines Ostergeschenk.

Willkommen zum Klosterfest

In diesem Jahr ist es endlich soweit – in Grünhain wird vom **24. - 26. Juni 2022** das 34. Klosterfest gefeiert. Nachdem die Veranstaltung in den letzten Jahren zwei Mal abgesagt werden musste, wird nun an drei 3 Tagen im Juni an historischer Stätte zünftig gefeiert.

Gründe zum Feiern gibt es genug. Neben dem Stadtfest sollen auch die Städtepartnerschaftsjubiläen würdig begangen werden. Delegationen aus dem fränkischen Scheinfeld und dem tschechischen Třebívlice werden in Grünhain erwartet.

Die Stadt und die örtlichen Vereine haben sich eine Menge ein-fallen lassen und ein buntes Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt. Das Klosterareal um den Fuchsturm und die Frei-lichtbühne bildet die perfekte Kulisse für ein unvergessliches open-air-Fest. Der Besuch des Klosterfestes am Sonnabend und Sonntag ist für Klein und Groß Eintrittsfrei.

Am gesamten Festwochenende und an den Vorbereitungstagen kann es im Klostergelände zu Beeinträchtigungen kommen; alle Anwohner werden um Verständnis gebeten.



Programm 34. Klosterfest 2022

Freitag 24. Juni 2022

20.00 Uhr Party mit dem Faschingsverein „Klosterbrüder eilt herbei – zur Faschingssause auf Hawaii“

Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt: 12,50 € VVK; 15,00 € Abendkasse

Veranstalter: Faschingsverein Beierfeld e. V.



Samstag, 25. Juni 2022

- 13.00 Uhr Stellen am Feuerwehrdepot Grünhain für den Einzug ins Klostergelände
- 13.30 Uhr Einzug zur Eröffnung des Klosterfestes mit den Fiden Jungs
- 14.00 Uhr Begrüßung zur öffentlichen Ratssitzung zusammen mit Vertretern der Partnerstädte Scheinfeld und Třebívlice und Vereinen der Stadt mit musikalischer Umrahmung der Original Grünhainer Jagdhornbläser
- 16.00 - 18.00 Uhr Böhmisches Blasmusik mit Kapelle Vinsovanka aus Prag
- 20.00 Uhr Klosterparty mit Rock@
- gg. 22.30 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 26. Juni 2022

- 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchören und Posaunen
- 11.00 Uhr Frühschoppen anschl. Mittagessen im Kloster
- 11.30 - 13.30 Uhr Original Erzgebirgsmusikanten aus Lauter
- 14.30 Uhr Programm der Hortkinder – Leben wie zu Ritterszeiten danach Funkgarde des Faschingsvereins
- 15.00 Uhr Sommermusik der Grundschule
- 16.00 - 18.00 Uhr Zeitlos schöne Songs mit Andreas Geffarth

Am gesamten Wochenende:

Schnitzausstellung im Fuchsturm, Vorführung Klöppel- u. Schnitzkunst. Streichelzoo, Ritterspiele, Kräuterweib, altes Handwerk, Wikingerlager, Kinderfest am Sonntag, Schauangeln am Klosterteich dazu Räucherofen, Alpakastand, Bastelstraße Für Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Änderungen vorbehalten!



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

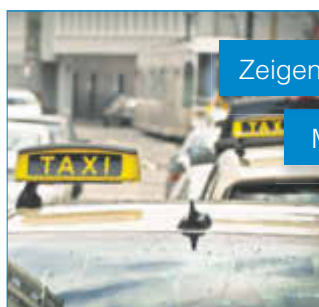
Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Zeigen Sie sich.

Taxifahrer

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de



Aus den Einrichtungen
der StadtSchaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“

**Bergmännische Erlebniswelt
um eine Attraktion reicher
Einweihung Bergmannshaus
am 22.05.2022**

Für die Einweihung des neuen Bergmannshauses in Waschleithe hatten die Organisatoren den Barbaratag am 4. Dezember 2021 gewählt. Die Terminwahl kam nicht von ungefähr, gedenken Bergleute in allen Bergbauregionen genau an diesem Tag ihrer Schutzpatronin, der hl. Barbara. Sie soll Bergleute vor Unglück und Tod bewahren.

Doch wie fast alle Veranstaltungen, musste auch der Barbaratag im Dezember 2021 pandemiebedingt abgesagt werden.

Fünf Monate später, gibt es einen neuen Termin und die Hoffnung, das neu errichtete Bergmannshaus mit einem bergmännischen Zeremoniell einzuweihen.

Am **Sonntag, dem 22. Mai 2022** ist es so weit, Gäste aus nah und fern sind zum **Barbaratag** recht herzlich an das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ nach Waschleithe eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt **13.30 Uhr** mit einem Berggottesdienst. Die Bergandacht hält der Pfarrer der St. Wolfgangskirche Schneeberg, Frank Meinel. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt der Posaunenchor Grünhain.

Im Beisein mehrerer Bergknappschaften wird das 2021 neu errichtete Bergmannshaus im Anschluss daran feierlich eingeweiht. Möglich wurde die Errichtung des Hauses mit finanzieller Unterstützung der Gemeinschaftsinitiative LEADER.

Am Eröffnungstag dürfen sich Besucher auf Präsentationen und Schauführungen sowie altes Handwerk im Bergmannshaus und in der Bergschmiede freuen.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei!



Mit dem Barbaratag und der Statue der hl. Barbara werden im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ alte Bergbautraditionen bewahrt.

Natur- und Wildpark
Waschleithe

**Gelungener Frühjahrauftakt
am Osterwochenende**

Auch im Natur- und Wildpark ist der Frühling eingezogen. Am Ostersonntag fand, nach zweijähriger Corona-Pause, wieder das traditionelle Ostereiersuchen statt. Dabei gab es wieder eine Vielzahl zusätzlicher Angebote, wie eine Hüpfburg, Bastelangebote und zahlreiche leckere Speisen und Getränke. An diesem Tag konnten wir fast 1700 Gäste im Park begrüßen.



Das herrliche Frühlingswetter lockte viele Besucher nach Waschleithe.



Gern zeigten sich die tierischen Bewohner ihren Gästen.



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Natürlich ist das Frühjahr auch die Jahreszeit, wo zahlreiche Jungtiere zur Welt kommen. So gibt es aktuell Nachwuchs bei Quersant- und Zackelschafen, den Mufflons und auch ein kleines Rentier ist schon da. In den nächsten Tagen und Wochen wird sich gewiss bei weiteren Tierarten noch Nachwuchs einstellen.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Oberschule Grünhain-Beierfeld

Ergebnisse Spendenlauf an der OS Grünhain-Beierfeld

gesamt gelaufene Strecke gesamt gesammelte Spenden

372 km 3899,70 €

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren sowie an alle Schülerinnen und Schüler, die am Spendenlauf teilgenommen haben! Durch das gemeinsame Engagement wurde die Arbeit der AWO Ergebings unterstützt und ein Beitrag zur Hilfe für gefährdete Menschen aus der Ukraine geleistet.



**DIE
JOHANNITER**



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Tatütata - Wir sind zu Besuch bei der Feuerwehr

Die Mäusegruppe, aus der Johanniter Kita „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld, beschäftigte sich in den letzten Wochen, im Rahmen eines Projektes, mit dem Thema Farben.

Passend zur Farbe Rot besuchten die Mäuse die Feuerwehr von Beierfeld.



Dort gab es viel zu entdecken: den Kindern wurden das Feuerwehrauto und die Bekleidung genau gezeigt.

Die Zwei- und Dreijährigen konnten sogar auch einen Feuerwehrmannhelm aufsetzen und natürlich durfte eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto durch Beierfeld nicht fehlen. Es war ein sehr schöner und spannender Vormittag.

Vielen Dank an Herrn Beier und Herrn Häcker von der Feuerwehr Beierfeld für diesen tollen Ausflug!

Osterferien im Hort



Auch in den Osterferien fanden für unsere Kinder täglich Angebote statt. So nutzen wir die Ferien, um unseren Naturgarten aufzuräumen. Wir sammelten Müll und herumliegende Äste auf und sortierten kaputtes Spielzeug aus. Natürlich durfte auch eine Osterwanderung im Spiegelwaldgebiet nicht fehlen. Bei schönem Wetter hatten wir einen herrlichen Blick über unsere Heimat.

Mit einem Spielzeugtag und leckeren selbst kreierten Pizza-Muffins gingen die Osterferien sehr schnell zu Ende.

Osterandacht für die Kindergartenkinder

Ein richtig schönes Osterfest durften in diesem Jahr die Kinder der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ erleben. Fast die ganze Einrichtung machte sich am Mittwoch, den 13.4.2022 nach einem gemeinsamen Osterfrühstück auf den Weg in die Christuskirche. Dort angekommen, begrüßte uns die Gemeindepädagogin Lydia Winter herzlich. Sie erzählte den Kindern mit Hilfe einer Handpuppe die Ostergeschichte. Danach ging es wieder zurück in den Kindergarten, wir mussten doch mal schauen ob der Osterhase schon da war...!?



Die ganz kleinen Käferkinder feierten im Kindergarten Ostern und bekamen ganz besonders süßen gefiederten Besuch. Dafür nochmals vielen Dank an Herrn Schwach.



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH



Kita Klosterzwerge Grünhain

Kleine Osterüberraschung in der Sozialstation Grünhain

Am Montag vor Ostern besuchten die Igelkinder mit Vanessa und Diana die Sozialstation nebenan.

Mit unseren gebastelten Blumen, einem Gedicht und einem Frühlingslied galt es, den Bewohnern in der Tagespflege und natürlich auch den Betreuern Esther und Stephanie, ein Lachen auf die Lippen zu zaubern und Ostern einzuläuten.

Dies ist uns wunderbar gelungen. Danke, wir kommen gerne wieder.



Ein schönes Erlebnis für Jung und Alt.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



**Kita „Am Birkenwäldchen“
Waschleithe**

Hallo schöne Osterzeit

In der Woche vor Ostern, war bei uns ganz schön was los.

Jeden Tag haben wir eine neue tolle Aktivität erlebt.

Gestartet ist unsere Woche mit der Geschichte zum Ostergarten.

Gemeinsam haben wir erlebt wie Jesus auferstanden ist.



Unser Ostergarten

Am Dienstag machten wir uns dann auf die Suche nach dem großen Osterschatz. Viele verschiedene Rätsel, sportliche Aktivitäten und Spiele führten uns anschließend zu unserer Belohnung.

Am Mittwoch haben noch einmal durch Bewegungen, Lieder und eine tolle Geschichte von Ernesto dem Esel die Auferstehung erlebt. Frau Winter zog uns mit ihrer Erzählung alle in ihren Bann.

Am Donnerstag war es endlich so weit. Nach einem ausgiebigen Osterfrühstück konnten wir uns auf die Suche nach unseren Osternestern machen. Bei schönstem Wetter hatte der Osterhase unsere Nester im Garten versteckt.

Was für eine aufregende Woche!



Endlich alle Osternester gefunden!

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2999

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Feuerwehrverein
Beierfeld e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,
am **Freitag, dem 01.07.2022**, findet um **19.00 Uhr** im Saal des
Feuerwehrgerätehauses unsere Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht 2020/2021 des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht 2020/ 021
4. Bericht der Revisionskommission 2020/2021
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresplanes 2022
8. Diskussion des Jahresplanes 2022
9. Beschlussfassung zum Jahresplan 2022
10. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Vereinsvorstand



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste Rot-Kreuz-Tag für alle Gliederungen des DRK-Ortsvereines Beierfeld findet am Mittwoch, dem 25. Mai 2022, um 18 Uhr statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie per E-Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.



Aktuelle Wechselausstellung
2021 – 2023

**„25 Jahre Sächsisches Rot-
Kreuz-Museum“ –
25 Objekte erzählen
Geschichte(n)**

**Ende der Ausstellung:
30. Januar 2023**

**Veranstaltungen in der
Peter-Pauls-Kirche**



**20.05.2022 - 20:00 Uhr
SQUEEZEBOX TEDDY**



Die Stimme, die Menschen berührt.

Beindruckend sind seine Zahlen: 5000 Auftritte, 250.000 verkaufte Tonträger. Er tourte mit der Kelly Family, Santiano, Heino u.v.a. Er singt auf Stadtfesten, Kirchen und auf Kleinkunsthöfen und lädt Sie ein auf eine Reise durch irische, russische, deutsche und internationale Musikwelten.

Eintritt: 19,- €

**12.06.2022 - ab 15:00 Uhr
PICKNICK AN DER PETER-PAULS-KIRCHE**



Freuen Sie sich auf ein sommerlich-künstlerisches Picknick an der Peter-Pauls-Kirche mit Beiträgen regionaler Künstler.

Haben Sie selbst Lust, einen musikalischen Beitrag zu leisten? Dann melden Sie sich bei Luise Egermann unter Tel. 0176 666 74 883 (auch WhatsApp). Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Eintritt: frei

KARTENVORVERKAUF und Informationen

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.
Pestalozzistraße 10 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 509357
E-Mail: archiv@beierfeld.de

WWW.PETERPAULSKIRCHE.DE



Wer interessiert sich für Museen, Kunst und Kultur?

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum sucht neue Mitstreiter, die sich in der Museumsarbeit des DRK-Ortsvereins Beierfeld einbringen wollen.

Museumsarbeit kann hochinteressant sein und ist keineswegs verstaubt! In unserem Museum gibt es die vielfältigsten Aufgaben. Neben der Besucherbetreuung kommt der Archivierung von Exponaten der größte Stellenwert zu. Ein Museumsmitarbeiter kann auch Detektiv sein, um die Geschichte eines Objektes herauszubekommen. Mitarbeiter können Erwachsene, Kinder und Jugendliche werden, es gibt Aufgaben für jedes Lebensalter. Wer also Interesse hat, sich in einem Verein einbringen möchte oder eine neue Herausforderung für seine Freizeit sucht, der melde sich im Museum unter Tel. 03774 509333 oder per E-Mail museum@drk-beierfeld.de beim Museumsleiter André Uebe.

Museums-Shop

Sind Sie gut gerüstet für den Start in den Urlaub?

Unser Museumsshop bietet alles für die Erste Hilfe an! Ob für Freizeit, Wandern oder Rad fahren, wir haben das entsprechende Erste-Hilfe-Material. Dieses ist klein und kompakt verpackt. Wissen Sie auch, dass ein aktueller KFZ-Verbandkasten nach neuer DIN im Auto mitzuführen ist?

In unserem Museumsshop gibt es ein Nachrüst-Set oder auch komplette Verbandskasten, die 20 Jahre verwendbar sind. Zum Nachrüsten bieten wir zwei in Folie verpackte Schutzmasken an. Diese sind ebenfalls in den Austauschsets enthalten.



Gesichtsmasken für alle Erste Hilfe Kästen.

Geschenke aus dem Museumsshop

Im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld können auch Geschenk-Gutscheine im Museumsshop erworben werden. Diese können für Artikel des Shops oder auch für den Eintritt verwendet werden. Der Betrag ist beliebig einsetzbar. Die Gültigkeit des Gutscheins ist auf drei Jahre begrenzt. Der Shop bietet eine Vielzahl an Geschenken an, vom Verbandkasten, über Lehr- und Kinderbücher bis zum Rot-Kreuz-Modellauto kann man vieles erwerben. Schauen Sie zu unseren Öffnungszeiten herein, wir beraten Sie gern.

Interessantes aus dem Bestand des Museums

Wussten Sie schon,

... dass es im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum auch Nachlässe von Ärzten, Schwestern und Sanitätern gibt? Diese Nachlässe werden in Form von Konvoluten erfasst. Bis jetzt wurden 39 Konvolute mit insgesamt 2088 Dokumenten und Objekten aufgenommen und dokumentiert. Der Umfang erstreckt sich von wenigen bis zu mehreren hundert Dokumenten. Diese können von Einzelpersonen oder auch von Gemeinschaften wie Sanitätskolonnen oder Schwesternverbänden sein. Solche Nachlässe sind für die Forschung in der Rot-Kreuz- und Pflegegeschichte sehr interessant. Sie beinhalten Daten, Fakten, Berichte, Zeitungsartikel und Photographien. In einigen Nachlässen sind wunderschöne Fotoalben. Leider sind sie größtenteils ohne Beschriftung, da der Ersteller davon ausgeht, dass sie ja nur für ihn bestimmt sind und er ja weiß, was und wer auf den Bildern zu sehen ist. Dadurch sind sie für die Forschung größtenteils nutzlos, so lange man nichts über die Motive herausfindet. In einigen Konvoluten befinden sich auch Objekte, wie Auszeichnungen oder medizinische Gebrauchsgegenstände. In der folgenden Übersicht kann man ersehen, welchen Umfang die Konvolute haben können. Sollten auch Sie in Besitz solcher Nachlässe sein, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese unserem Museum zur Verfügung stellen würden. Info per E-Mail: museum@drk-beierfeld.de.

Übersicht von Konvoluten und Nachlässen im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Lfd. NR.	Name	Bezeichnung/Beruf	Ort	Zeitraum	Dokumente/ Fotografien	Objekte
1	Hörig, Clodilde	Schwester/Albertinerin	Königstein/Sachsen	1914-1926	2	6
2	Freund Erhard	Fotograf	DDR	1952-1990	86	
3	Gasch, Karl Dr.	Arzt I. u. II. WK	Dresden	1914-1945		6
4	Katzer, Helene	Schwester/Albertinerin	Zschopau/Dresden	1914-1949	6	3
5	Luther, Hans	Mitarbeiter Gesundheitswesen Mitglied DRK	Dresden	1945-1952	22	
6	Sanitätskolonne	Kolonnenberichte/Postkarten	Zöblitz/Sachsen	1904-1946	290	
7	Schulze, Marianne	Schwester/Albertinerin	Schneeberg	1914-1927	15	9
8	Preuse, Elfriede	Med.-Technische Assistentin	Erfurt	1943-1945	4	2
9	Flehsig, Willy	Sanitäter	Aue	1936-1945	5	2
10	Appelt, Josef	Krankenakte Deutsch/Tschechisch	Böhmen	1910-1938	24	
11	Dietel, Otto-Hermann	Suchdienst I. WK	Rübenau/Sachsen	1916-1917	6	
12	Reichsfrauenbund	Rundschreiben	DRK LV Thüringen	1935	13	
13	Dokumente I. WK/ Mobilmachung	Zeitschriften/Plakat/Faltkarte	Zwickau/Leipzig	1888-1920	21	
14	Krankenwagen/ Kran- kentransport	DRK-Fotos	Görlitz	1960	8	
15	Georgi, Emil	Sanitätshelfer	RK Mitweida-Markersbach	1927-1943	6	1
16	Glaubit, Mechthild	Schwester	Dresden	1960-1989		103
17	Hahn, Max-Oscar	Sanitäter	Beierfeld	1910-1938	8	2
18	Hugo, Erna	Schwester/Leiterin Bahnhof- dienst	Dresden	1909-2007	55	
19	Firma Kerma	Verbandstoffhersteller	Hainichen	1886-1990	27	8

20	Kriegskrankenpflege 1870/71 & 25-Jahr-Gedenkfeier	ZA, Einladungen, Karte	Berlin	1870-1896	8	
21	DRK Landesführerschule	Fotos	Radebeul/Aue	1943	5	
22	Lux, Paul	Freiwilliger Krankenpfleger	Löbau	1895-1917	4	
23	Manfred, Schreiber	Sanitäter	Chemnitz	1930-1987	5	6
24	Mayer, Hildegard	Krankenpflegerin/Schwester/Verkäuferin	Dortmund/Altenburg/Chemnitz	1938-1942	41	32
25	Mierisch, Helene	Rot-Kreuz-Schwester in zwei Weltkriegen, Schriftstellerin und Weltenbummlerin	13 Länder	1916-2009	754	21
26	Pause, Maria	Mitglied Albertverein	Leisnig	1951-1934	10	
27	Konvolut Postkarten	Schenkung	Deutsches Reich	1914-1930	177	
28	Prospekte und Bilder Medizintechnik/Röntgengeräte		Dresden	1937-1987	14	
29	Kinderspielzeug	Schenkung	Deutsches Reich	1914-1920		16
30	Schuler, Lucia	Schwester	Leipzig/Wiesbaden	1940-2010	15	2
31	Siebenhüner geb. Steinmüller	Schwester	Grünhain	1919-1933	19	
32	Haack, Erwin	Suchdienst/Vermisster	Berlin/München	1938-1969	7	
33	Tröger, Johanna	Albertinerin	Plauen	1899-1937	9	1
34	Weber, Eduard-Heinrich	Soldat	Oberoderwitz	1876-1880	3	
35	Weinmann, Emma	Hebamme	Feuchtwangen	1911-1962	11	1
36	Werner, Bruno	Suchdienst/DRK-Mitglied	Rüdesheim/Bamberg	1945-1988	9	
37	DRK-Zentralschule	Fotos/Dokumente	Wilthen	1952-1990	135	
38	Zschiedrich, Manfred	Soldat	Beierfeld	1927-145	16	
39	Krankentransport	Personennachlass	Altenburg	1940-1990	27	
					1867	221
						2088



Konvolut Erna Hugo RK-Schwester im II. WK und Leiterin Bahnhofsdienst DD (s. Tabelle Nr. 18)



Konvolut Helene Katzer, geb. Mauersberger Albertinerin im I. WK Zschopau/DD (s. Tabelle Nr. 4)



Konvolut Firma Kerma Verbandstoffhersteller Hainichen (s. Tabelle Nr. 19)

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Auch im neuen Jahr können Sie Ihre nicht mehr benötigten Bekleidung an unseren Ortsverein wieder spenden. Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache abgegeben werden.

Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden. Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.

Vielen Dank!

Blutspendetermine II. Quartal 2022

20.05.2022 Fr., 15:00 – 18:30 Uhr Grünhain Grundschule
27.05.2022 Fr., 13:00 – 18:00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Lebensretter in Grünhain und Beierfeld gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden in Grünhain am Freitag, dem **20.05.2022**

Ort: Grundschule

Zeit: 15:00 bis 18:30 Uhr

und in Beierfeld am Freitag, dem **27.05.2022** statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus

Zeit: 13:00 bis 18:00 Uhr

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht.

Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Seniorenclub Beierfeld im DRK- Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Veranstaltungen Mai/Juni 2022

Mi., 11.05.22 Wir feiern den Muttertag nach.

Mi., 18.05.22 Bürgermeister Herr Rudler ist bei uns zu Gast im Fritz-Körner-Haus. Er wird uns über Vorhaben der Stadt Grünhain-Beierfeld informieren und anstehende Fragen beantworten.

Mi., 25.05.22 Lustig sein und Spaß haben – unser beliebter Spielenachmittag.

Mi., 01.06. Frau Soppart hält einen DIA-Vortrag über den Bergbau im Erzgebirge.

Mi., 08.06. Frau Schön vom „Kräuterreich“ ist bei uns heute zu Gast im Fritz-Körner-Haus.

Mi., 15.06. Da kommt Freude auf. Viel Spaß beim Spielenachmittag.

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 14 (3) 1961

Die Industrie- und Handelskammer führte auch im Kreis Schwarzenberg im Rahmen der Fanfarenbewegung 1960 einen Wettbewerb der privaten Industriebetriebe durch. In den Betrieben, die gute Ergebnisse auf Bezirksebene erreichten und mit Geldprämien und Urkunden ausgezeichnet wurden, zählte auch die Firma Paul Kirchhof, Lackierwarenfabrik Beierfeld.



Die Firma Paul Kirchhof, Lackierwarenfabrik auf der Industrieausstellung zur 750-Jahr-Feier Beierfeld 1958.

Für ihre Leistungen auf Kreisebene wurden die Metallwarenfabriken Herbert Dedores, Ernst Georgi und Hermann Richter, alle in Beierfeld prämiert.



Die Metallwarenfabrik Herbert Dedores auf der Industrieausstellung zur 750-Jahr-Feier Beierfeld 1958.

Beim Werfertag der Leichtathleten in Raschau belegte Hagen Ullmann von Motor Beierfeld bei den Männern im Kugelstoßen mit 11,49 m den 1. Platz, im Diskuswerfen mit 30,65 m den 2. Platz und im Speerwerfen den 3. Platz mit 36,03 m. Bei der männlichen Jugend B belegte Edelmann Motor Beierfeld mit 37,02 m den 1. Platz. Adolf Hennecke (1) weilte im VEB Messgerätewerk zur Auswertung des 12. Plenums der SED im Auftrag des ZK der SED. Anlässlich seines Besuches unterhielt sich Adolf Hennecke, Mitglied des ZK der SED und Volkskammerabgeordneter, mit vielen Arbeiterinnen und Arbeitern. Hier wird ein Deckchen aufgelegt, dort ein Blumenstrauß zurechtgestellt und der Gang zwischen den Montagebändern noch einmal nachgekehrt. Frauen und Mädchen streichen ihre Haare zurecht und die Schürze glatt. Die Brigade am Tachometerband I erwartet Adolf Hennecke. Ein junges Mädchen – gute Figur, gelber Pullover, bunte Cocktailschürze – ist sehr verlegen. Was sie in ihrer Freizeit tut? „Auch arbeiten“, sagt sie. „Jeden Abend?“ fragt Adolf Hennecke. „Nein.“ „Ist denn nichts los beider FDJ?“ Kopfschütteln. „Wie sieht es aus, gibt es Qualifikationsmöglichkeiten im Betrieb?“ fragt der Abgeordnete. „Ja, die gibt es. Ich? Nein, ich mache nicht mit.“ „Sie sollten es sich aber noch einmal überlegen“, meint Adolf Hennecke. „Man lebt stolzer, wenn man etwas weiß.“ Ein junger Kraftfahrer sagte, dass es keine Säle mit HO- oder Konsumbewirtschaftung in Beierfeld gibt. Adolf Hennecke erwiderte: „Was glaubt ihr, wir sind 6 bis 7 km weit gelaufen und haben dann getanzt. Oh, das ging rund!“

In der Grünhainer Betriebsberufsschule des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld wurden Werkzeugmacher, Mechaniker und Technische Zeichner der Betriebe VEB Sturmlaternenwerk, VEB Messgerätewerk Beierfeld, VEB Elektroinstallation Annaberg und VEB Schnittwerkzeuge- und Metallwarenfabrik Klingenthal ausgebildet.



Ehemaliges Fabrikgebäude erbaut 1898 von Karl Oscar Arnold (seit 1936 ?) Lippert & Arnold Werk II.

Das Gebäude an der Gartenstraße 1 A in Grünhain wurde 1955 der Betriebsberufsschule Grünhain zugeordnet und ein Lehrkabinett eingerichtet (Gebrauchsabnahme 1960.) Das Lehrkabinett wurde vom VEB Sturmlaternenwerk bzw. seit 1969 vom VEB Waschgerätekwerk Schwarzenberg noch bis 1990 betrieben. Das Gebäude war dann dem Verfall preisgegeben. Im Jahr 2006 wurde die Lehrwerkstatt zurück gebaut. Am 15. Dezember 2007 erfolgte an der Gartenstraße 1 A die Einweihung des neu erbauten Feuerwehrgerätehauses der Stadtteilfeuerwehr Grünhain. Zahlreiche LPG des Kreises Schwarzenberg bauten auch 1961 wieder auf einer Fläche Mais an, um eine größere Futterbasis für die Rinderbestände zu erhalten. So säte die LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld 4,5 ha aus. Der Mais wurde im Kreis Schwarzenberg, der zu den extremen Gebirgskreisen zählt, als Ergänzung des Futterbaues, als Kohlehydratträger angebaut. Er bringt im Herbst Grünfutter und im Frühjahr Silofutter, trägt demzufolge zur Schaffung einer Futterreserve unmittelbar bei. Der Maisanbau war im Kreis Schwarzenberg auf den Grünmaisbau beschränkt, der aber einsiliert durchaus gute Silage ergibt. Dies bewiesen die einge-

schickten Siloproben vom Volkeigenen Gut Schwarzenberg und von der LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld. Sollte es der Pflanzenzüchtung gelingen auch für unsere Höhenlagen Maissorten zu züchten, die in der relativ kurzen Vegetationszeit siloreif werden und dazu kältebeständig sind, dann wird sich auch der Silomaisanbau in unserem Kreis verstärkt durchführen lassen.

Am 12. April 1961 landete der erste Raumflieger der Welt, der sowjetische Fliegermajor Juri Alexejewitsch Gagarin um 10.55 Uhr Moskauer Zeit nach einem Flug an Bord des Raumschiffsputniks „Wostock“ (Osten) im vorbestimmten Raum. Damit endete der erste Menschenflug ins All mit einem grandiosen Sieg der sowjetischen Wissenschaft.



Am 12. April 1961 absolvierte der 1,57 m große Pilot Juri Gagarin mit dem Raumschiff Wostock 1 seinen spektakulären Raumflug und umrundete dabei nach offiziellen Angaben in 108 Minuten (eigentlich 106 Minuten) einmal die Erde.

Das Kollektiv der technischen Abteilung des VEB Messgerätekwerk Beierfeld hat mit großer Freude die Meldung vom Flug des ersten bemannten Weltraumschiffs zur Kenntnis genommen.

Am 15. April 1961 wurde das Bauprojekt „Marktplatzmauer“ begonnen. 40.000 DM standen für diesen Bau zur Verfügung und es war vorgesehen die Grundmauerausschachtungen und andere Arbeiten im NAW durchzuführen.

Auf einer Tafel in der Ausstellung „Tempo - Technik - Qualität“ wurde die Entwicklung des Vorschlags- und Erfindungswesens seit 1954 dargestellt. Während zum Beispiel 1960 295 Vorschläge eingingen, von denen 103 verwirklicht wurden, die einen Nutzen von 485.700 DM ergaben, waren es 1958 nur 112 eingereichte und 41 verwirklichte Vorschläge mit einem Nutzen von 276.600 DM. In diesem Jahr wird es einen weiteren Aufschwung geben, denn bisher gingen bereits 105 Vorschläge mit einem Nutzen von 80.200 DM ein.

Ein Verkehrsunfall seltener Art ereignete sich am 18. April auf der Straße zwischen Grünhain und Beierfeld. Ein Ehepaar hatte seinen Hund im „Wartburg“ mitgenommen. Der Mann wurde beim Fahren von dem Hund gestört und drückte ihn zurück, dabei lenkte er sein Fahrzeug gegen einen Straßenbaum. Durch den

Aufprall entstand ein Schaden von zirka 1000 DM. Der Hund wurde tödlich verletzt.

Eine der schwersten Infektionskrankheiten zu jener Zeit war die Kinderlähmung, gegen deren Ausbreitung und oft tödlichen Verlauf die Wissenschaft vollkommen machtlos gewesen war. Im Frühjahr 1960 wurde in der DDR die orale Massenimmunisierung (sog. Löffelaktion) mit einem abgeschwächten Lebendimpfstoff erstmalig angewendet, wobei die Immunisierung gegen die drei Typen des Erregers der Kinderlähmung einzeln in Abständen von mindestens vier Wochen vorgenommen wurde.



Die Immunisierung führte zu einem äußerst günstigen Ergebnis. In den Jahren 1955 bis 1959 wurden jeweils in der zweiten Jahreshälfte im Durchschnitt 86 Erkrankungen mit 60 Todesfällen errechnet. In der gleichen Zeit des Jahres 1960 zeigte sich ein eklatanter Abfall auf 41 Erkrankungen mit drei Sterbefällen, ein schlüssiger Beweis für die Wirksamkeit der „Löffelaktion.“ In Auswertung dieses Erfolges erlies das Ministerium für Gesundheitswesen am 13. Januar 1961 die Anordnung zur Verhütung der Kinderlähmung. Die Anordnung beinhaltete u. a. die Pflichtimmunisierung des Jahrgangs 1960 ab dritten Lebensmonat sowie die Altersklassen 1 bis 21 mit den Typen I, II und III des Erregers der Kinderlähmung, ferner die freiwillige Immunisierung der Altersklassen 21 bis 40 mit Typ I des Erregers. Auf Grund dieser Anordnung wurde im Kreis Schwarzenberg in der Zeit vom 30. Januar bis 13. Februar 1961 die orale Immunisierung mit dem Typ I durchgeführt.

Amtliche Bekanntmachungen

Schutz gegen Kinderlähmung

In der Zeit vom 2. bis 4. Februar 1961 fand die Immunisierungsaktion in den Orten Beierfeld, Grünhain und Waschleithe statt. Folgende Dauerimmunisierungsstellen wurden in Beierfeld eingerichtet:

1. Bauernstube (Restaurant zur Post)
2. Gemeindeamt – Sitzungszimmer –
3. Erzgebirgischer Hof

Öffnungszeiten am 2. und 3. Februar 1961 von 10 - 18 Uhr, am 4. Februar 1961 von 9 - 14 Uhr.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Impfausweise bzw. SV-Ausweis (2) bei der Immunisierung zur Eintragung vorgelegt werden müssen.

Die Beteiligung im Kreis Schwarzenberg war gut, und insgesamt wurden 85,3 % der zur Immunisierung anstehenden Personen bei dieser Aktion erfasst. Wenn auch das Ergebnis befriedigte, so muss jedoch festgestellt werden, dass ein wesentlicher Prozentsatz des Jahrganges 1960, also die Säuglinge, nicht der Pflichtimmunisierung unterzogen wurden. Die Eltern müssen sich jetzt die Frage stellen, ob sie sich nicht einer schweren Pflichtversäumnis

gegenüber ihren Kindern schuldig gemacht haben und außerdem die wirksame Bekämpfung der Seuche dadurch behindern. In einer öffentlichen Parteiversammlung der SED im VEB Sturmlaternenwerk, Betriebsteil Grünhain übergab ein Brigadier der Betriebsparteiorganisation (BPO) eine Büste des unvergessenen Genossen Ernst Thälmann (3) zu Ehren dessen 75. Geburtstages. Der Sekretär zeichnete sodann langjährige treue Mitglieder der Partei mit einem Buch und Blumen aus.

27 Jugendliche, 14 bis 22 Jahre alt, nahmen am Sonnabend, dem 22. April an der III. „Kleinen Friedensfahrt“ teil. Bei den Tourenrädern (ohne Schaltung) belegte Wolfgang Ulmann Oberschule Beierfeld den 1. Platz vor Jörg Tuschcherer Oberschule Sachsenfeld. Klaus Ebert von der Oberschule Beierfeld belegte den 3. Platz. In der Mannschaftswertung siegten bei den Rennrädern Fahrer vom VEB Messgerätewerk Beierfeld vor den Fahrern der Oberschule Sachsenfeld. Bei den Tourenrädern siegten die Fahrer der Oberschule Beierfeld. Bei der Siegerehrung, die während des gut besuchten Jugendtanzabends am Sonnabend im „Haus der Einheit“ in Schwarzenberg stattfand, erhielten die Besten wertvolle Preise, die aus Federballspielen, guten Büchern und Gutscheinen zum Kauf von Sportartikeln bestanden. Die Klassensieger erhielten dazu Wanderpreise überreicht, die im nächsten Jahr zu verteidigen sind.

Anlässlich des 1. Mai wurde das Kollektiv der Frauenbrigade „Clara Zetkin“ im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld mit dem Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ (4) ausgezeichnet.



Den Titel „Gemeinschaft der sozialistischen Arbeit“ erhielt die sozialistische Arbeitsgemeinschaft (5) „Krasny Kosmonaut“ im VEB Messgerätewerk Beierfeld.

3000 Teilnehmer marschierten am 1. Mai in Beierfeld zur Martin-Schappitz-Kampfbahn, in der die offizielle Maikundgebung stattfand. Alles war auf den Beinen. Herausragend im Demonstrationszug waren die mit dem Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnete Brigade „Clara Zetkin“ vom VEB Sturmlaternenwerk und die ebenfalls ausgezeichnete sozialistische Arbeitsgemeinschaft vom VEB Messgerätewerk. Diszipliniert und kraftvoll marschierte die Kampfgruppe des Messgerätewerkes. Die vielen Hunderte von Einwohnern, die längs der Straße standen, mögen erkannt haben, wie sehr sich Beierfeld in den letzten Jahren zu einem Industrieort entwickelt hat. Die Ansprache hielt der Kreissekretär der IG Metall. Er schilderte, dass Millionen von Menschen in aller Welt diesen Tag festlich begehen. Große Erfolge in der Produktion, in Wissenschaft und Technik wurden in den sozialistischen Ländern errungen. Wir können stolz sein, in dieser Epoche des sozialistischen Aufbaues zu leben und unseren Teil zu diesem großen Werk beitragen zu können, indem wir immer größere Erfolge in der Arbeitsproduktivität erringen. Die Brigade „Clara Zetkin“ aus der Rohkomplettierung im Sturmlaternenwerk Beierfeld hat seit ihrer Gründung am 1. August

1959 sowohl in ökonomischer als auch in gesellschaftspolitischer Hinsicht eine gute Arbeit geleistet. Sie war das erste Kollektiv im Betrieb, die sich entschloss, um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ zu kämpfen. Ein besonderes Verdienst der Brigade ist es, dass es ihr gelang, am 1. Mai 1960 gemeinsam mit den drei anderen Kollektiven den ersten sozialistischen Meisterbereich zu bilden. So konnte die Produktion von Sturmlaternen um 21,6 % gesteigert werden. Die Arbeitsproduktivität erhöhte sich um 6,8 %. Der Gesamtgrundlohn stieg um 18,8 %, wobei die von der Brigade beeinflussbaren Gemeinkosten um 5,6 % gesenkt werden konnten.



Der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld auf der Industrieausstellung zur 750-Jahr-Feier Beierfeld 1958.

Die Brigade arbeitet nach der Mamai-Methode.(6) Die Zuführung zum Siebenjahrplanfonds betrug im Jahr 1960 1260 DM. Seit ihrem Bestehen arbeitet die Brigade unfallfrei. Besonders hervorzuheben werden muss, dass von 25 Brigademitgliedern, deren ältestes 72 und das jüngste 17 Jahre ist, 23 Frauen sind, von denen 18 einen eigenen Haushalt zu versorgen haben. Trotzdem wurden im vergangenen Jahr 456 Stunden im NAW geleistet. Für gute Leistungen in der Produktion und in der politisch-ideologischen Arbeit wurden im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld 12 Belegschaftsmitglieder als „Aktivist des Siebenjahrplans“ ausgezeichnet. Im Zweigwerk Grünhain erhielten 8 bewährte Kolleginnen und Kollegen diese Auszeichnung.

Die Werk tätigen des halbstaatlichen Betriebes Fröhlich & Wolter in Beierfeld haben schon im Jahr 1960 gezeigt, dass sie der Steigerung der Konsumgüterproduktion besondere Aufmerksamkeit widmen. Im Jahr 1961 liegt von diesem Betrieb eine Verpflichtung vor, für 50.000 DM Metallquirle herzustellen. Eine neuentwickelte, sehr praktische Geflügeltränke wird im 2. Halbjahr 1961 ebenfalls zusätzlich produziert.



Schnell füllt sich das Körbchen beim Einkauf in der Konsum-Verkaufsstelle des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld. Es ist eine wesentliche Erleichterung für die Werk tätigen, sich nicht weit vom

Arbeitsplatz entfernt die täglich benötigten Lebensmittel besorgen zu können.

Die Brigadierin der Brigade „Clara Zetkin“ im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld, die zum 1. Mai mit dem Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet wurde, erhielt als Auszeichnung eine Fahrt mit dem Urlauberschiff „Völkerfreundschaft“ nach Afrika.

Ab 1. Juni 1961 soll der Gasthof „Albertturm“ der Jugend und der gesamten Bevölkerung wieder zur Verfügung stehen. Die FDJ hatte vorgeschlagen, den „Albertturm“ zu einem kulturellen Zentrum der Jugend zu entwickeln. Alle 14 Tage soll ein Jugendtanzabend durchgeführt werden. Im Laufe des Jahres müssen noch viele Veränderungen besonders im Saal vorgenommen werden. Die Vertreter der beiden Beierfelder Großbetriebe VEB Sturmlaternenwerk und VEB Messgerätewerk versprachen, dass Handwerker für Reparaturen freigestellt werden und außerdem der Dorfklub einen finanziellen Zuschuss erhält.

Die Brigaden „Rosa Luxemburg“, „Anne Frank“, „Wilhelm Pieck“ und „9. Plenum“ im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld schließen

sich dem Beispiel der sozialistischen Brigade „Clara Zetkin“ an und produzieren täglich 20 Sturmlaternen über den Plan bis zum Jahresende. Den Erlös daraus stellen sie für das kubanische Volk zur Verfügung. Damit hat sich der gesamte Meisterbereich der Solidaritätsaktion angeschlossen.

Die 30 Mann starke Belegschaft des VEB Blechformwerk Bernsbach, Zweigwerk Beierfeld spendete für das FDGB Urlauberschiff einen Betrag von 120 DM. Weitere 75 DM wurden dem kubanischen Volk als Solidaritätsspende überwiesen.



Kuba verteidigt seine Freiheit. (Linienschnitt von Hans Seifert VEB Messgerätewerk Beierfeld)

In einzelnen Verkaufsstellen wurde versucht Mangelwaren nur in Verbindung mit schlecht gängigen Waren zu verkaufen. Solche Kompensationsverkäufe sind jedoch nicht statthaft. Die Verkaufsstellenleiter werden ersucht, sich daran zu halten. Die Abteilung Handel und Versorgung beim Rat des Kreises bittet die Arbeiterkontrolleure, ihrer Kontrollaufgabe auch in diese Hinsicht nachzukommen.

Thomas Brandenburg

Quellen:

Volksstimme

Wikipedia: Adolf Hennecke, Juri Gagarin, Kinderlähmung, SV-Ausweis, Ernst Thälmann, Brigade der sozialistischen Arbeit, Gemeinschaft der sozialistischen Arbeit, Mamai-Methode

Bemerkungen:

(1) Adolf Hennecke war ein deutscher Bergmann und späterer FDGB- und SED-Funktionär, der in der DDR aufgrund von Planübererfüllung medienwirksam zum Symbol eines erfolgreichen Arbeiter- und Bauernstaats stilisiert wurde.

(2) In den Ausweis für Arbeit und Sozialversicherung“; kurz: SV-Ausweis) wurden Nachweise über Schulbildung, Berufsausbildung, Hoch-/Fachschulbesuche u. a. Qualifizierungsmaßnahmen mit Abschluss, staatliche Auszeichnungen, Urlaubs- und Geldleistungsansprüche sowie geleistete Überstunden (bei Ausscheiden innerhalb eines Kalenderjahres), freiwillige Zusatzrentenversicherung, Arbeitsrechts- und Sozialversicherungsverhältnisse, Heilbehandlungen (ambulant/stationär), anerkannte Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, gewährte Heil- und Hilfsmittel, Röntgenuntersuchungen, Reihenuntersuchungen sowie Tauglichkeitsuntersuchungen für Kraftfahrer und bestimmte Berufe eingetragen.

(3) Ernst Johannes Fritz Thälmann (* 16. April 1886 in Hamburg; † vermutlich 18. August 1944 im KZ Buchenwald) war ein deutscher Politiker in der Weimarer Republik. Er war von 1925 bis zu seiner Verhaftung im Jahr 1933 Vorsitzender der Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD.)

(4) Der Ehrentitel Brigade der sozialistischen Arbeit war eine staatliche Auszeichnung der DDR, die in Form einer Medaille in Strahlenform verliehen wurde. Gestiftet wurde der Titel am 6. August 1959 und erstmals anlässlich des 10. Jahrestages der DDR an 100 ausgezeichnete Brigaden verliehen. Seine Verleihung erfolgte an alle Brigaden der Produktion für vorbildliche Verpflichtungen hinsichtlich sozialistischer Arbeitsweise, sozialistisches Lernen und sozialistisch zu leben

Bis zur Auflösung dieses Ehrentitels im März 1962 wurde er in der Regel jedes Jahr zum 1. Mai, dem Tag der Arbeit, verliehen. Nachfolger wurde zum 15. März 1962 der neue Ehrentitel Kollektiv der sozialistischen Arbeit.

(5) Der Ehrentitel Gemeinschaft der sozialistischen Arbeit war eine staatliche Auszeichnung der DDR, die in Form einer Medaille verliehen wurde. Gestiftet wurde der Titel am 28. April 1960. Seine Verleihung erfolgte an Gemeinschaften im Bereich der Verwaltung, wenn diese wesentliche Beiträge zur Förderung des technischen Fortschritts geleistet hatten. Am 15. März 1962 wurde auch dieser Titel eingestellt, Nachfolger wurde der neue Ehrentitel Kollektiv der sozialistischen Arbeit.

(6) Die „Mamai-Methode“ bestand in der Aufschlüsselung des Plans auf Arbeitsplatz und Tag nach dem Vorbild des sowjetischen Neuerers Nikolai Jakowlewitsch Mamai.

Die Geschichte des Hauses an der August-Bebel-Straße 85



Das Haus heute (Aufnahme v. 09.04.2020, Foto: Wolfgang Friedrich)

Im Jahr 1884 erbaute Rudolf, Friedrich, Gustav Rudolph im Grundstück Ortslisten-Nr.: 26 B (heute August-Bebel-Straße 85) ein Wohnhaus mit Keller, Erdgeschoss, Ober- und Dachgeschoss für vier Familien mit nur einem Abort. Zwei Familien wohnten im Erdgeschoss und zwei Familien im Obergeschoss.

1894 erfolgte durch den Klempner Gustav Rudolph der Anbau einer Klempnerwerkstatt an das Wohnhaus und 1907 ein weiterer Anbau. Die Baudurchführung erfolgte durch den Beierfelder Baumeister August Groß. In den Bauakten wird Gustav Rudolph 1907 als Geschäftsgehilfe bezeichnet.

Am 29. April 1910 brannte es im Dachgeschoss des Wohnhauses. 1911 wurde die Klempnerwerkstatt abermals vergrößert und 1912 ein Schauer angebaut. Im Jahr 1913 wird ein zweiter Abort eingebaut. In einem Adressbuch wird Gustav Rudolph nun als Packer bezeichnet. 1914 wohnte im Haus im Erdgeschoss, im Obergeschoss und im Dachgeschoss nur noch je 1 Familie.

Im Jahr 1919 erwarb der Kaufmann Max Bruno Fröhlich, ein Spezialist für Haus- und Küchengeräte (Haus- und Küchengeräte gegründet 1910, Großhandels-gesellschaft 1912 im Grundstück an der Waschleithner Straße 9), das Anwesen. 1919 erfolgte ein weiterer Haus- und Schuppenanbau und Überdachung.



Im Jahr 1921 erfolgte der Anbau einer Lackiererei. Im Erdgeschoss befand sich der Lackiersaal. Von 1922 bis 1926 nennt sich die Firma „Bruno Fröhlich Blech- und Lackierwarenfabrik Beierfeld und Raschau“.

1928 erfolgte der Bau eines Lagerschuppens, der 1936 erweitert wurde. 1929 besitzt Bruno Fröhlich neben der Fabrik in Beierfeld drei Wohnhäuser, u.a. ein 1925 von ihm erbautes Einfamilienwohnhaus (heute Goethestraße 17.)



Katalog

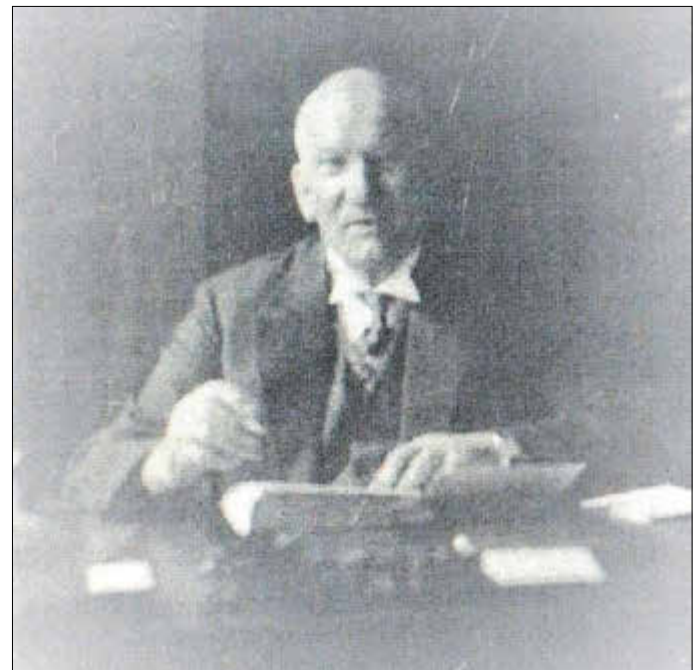
Er lackierte die Fertigware von verschiedenen Firmen und organisierte den Transport der Fertigware zu den Kunden (Großhandel in Blechwaren.)

1939 erfolgte der Bau eines Lagerschuppens für Metallwaren anstelle eines Holzschuppens. 1939 wurde auch der Zwischenraum zwischen Lager und Lackiererei mit Hilfe des Architekten Alfred Kalkman aus Schwarzenberg verbunden.

1950 meldete er einen Großhandel mit Haus- und Küchengeräten beim Gewerbeamt erneut an.



Das Wohnhaus gehörte noch bis 1958 Bruno Fröhlich. Er wohnte mit seiner Familie im Obergeschoss. Sein Kontor befand sich im Erdgeschoss.



Bruno Fröhlich an seinem Schreibtisch.

Am 1. Januar 1958 meldet Bruno Fröhlich seine Blech- und Lackierwarenfabrik beim Gewerbeamt ab.

Bereits am 18.03.1953 übernahm Herbert Schnurbusch die Firma. Er stellte Gießkannen 5 und 10 l, Rollhalter, Fasspumpen, Bügel für Eimer, Eimerösen, Verstärkungsringe für Obstpflückbeutel, teilweise im Zweischichtbetrieb her.



Petroleumpumpe

Die Firma wurde 1937 im Haus an der Bernsbacher Straße 8 gegründet.

Im Jahr 1985 meldete Herbert Schnurbusch aus Altersgründen sein Gewerbe ab.

Das Vorderhaus erbte sein Sohn Bringfried Schnurbusch. Das Hintergebäude erbte sein Sohn Norman Schnurbusch. Von 1985 bis 1991 mietete sich die Firma Feinblechbau Andreas Schieck aus Bernsbach im Hintergebäude ein und übernahm das Sortiment von Herbert Schnurbusch und stellte des weiteren kleine und große Teeeier und Bilderrahmen aus Metall her.

Im Jahr 1990 richtete Karl-Heinz Bethke im Haus August-Bebel-Straße 85 einen Laden für Materialwaren, Bastelbedarf und Schlüsseldienst ein.



Der Laden „Materialwaren, Bastelbedarf und Schlüsseldienst“ im Jahr 1994.

Im Jahr 1993 mietete sich die WEBEHA Beschlagshandels-gesellschaft mbH im Hintergebäude bis 2018 ein.



Das Haus mit Hintergebäude heute (aufgenommen am 09.04.2020 von Wolfgang Friedrich).

Der Club „Modellbaufreunde Erzgebirge“ hat im Vorderhaus zwei Räume gemietet.

Seit dem Jahr 2020 befindet sich das Ladengeschäft „Bethke Schlüsseldienst und Bastelbedarf“ im Haus an der August-Bebel-Straße 92 (vormals Filiale der Bäckerei Bretschneider.)

Im Jahr 2021 kaufte der Geschäftsführende Gesellschafter Jens Schürer des ACE Automobil Center Erzgebirge aus Schwarzenberg das Hintergebäude, August-Bebel-Str. 85 a und richtete dort Lagerräume des Automobil-Centers ein.

Sonstiges

eins verlost Trikotsätze



eins ruft wieder Kinder- und Jugendmannschaften aus Chemnitz und Südsachsen auf, sich an unserer eins-Trikotsponsoringaktion zu beteiligen. Als kommunaler Energieversorger liegt uns der Breiten- und Jugendsport in der Region sehr am Herzen. Deshalb verlosen wir dieses Jahr wieder 25 Trikotsätze.

Es können sich Teams aller Sportarten bewerben. Einzige Bedingung ist, dass es sich um eine Kinder- oder Jugendsportmannschaft handelt. Die gezogenen Gewinner*innen erhalten dann im Herbst 2022 einen kompletten, zu ihrer Sportart passenden Trikotsatz im eins-Design.

Bewerben können sich die Mannschaften aus Vereinen und Schulen auf unserer Internetseite über folgenden Link:

www.eins.de/Trikots

Einsendeschluss ist der 22. Mai 2022.

Kreissportbund Erzgebirge

Ergebnisse der Sporttalente-Wahl 2020/ 2021

Das Online-Voting zu den Sporttalenten war im Februar 2022 über die Homepage des Kreissportbundes Erzgebirge möglich. Es konnte über 11 Mädchen, 22 Jungen und 4 Mannschaften, die auf der Nominierungsliste standen, abgestimmt werden.

In den Kategorien Jungen und Mannschaften kristallisierten sich die Erstplatzierten relativ deutlich heraus. Wie bereits im Sportjahr 2019 setzte sich die Leichtathletik-Startgemeinschaft Erzgebirge weiblich U 16 vom LV 90 Erzgebirge e. V. bei den Mannschaften durch. Bei den Jungen machte Tischtennis-Sportler Lenny Schubert vom 1. TTV Schwarzenberg e. V. das Rennen. Siegerin bei den Mädchen wurde Nelly Bochmann vom SSV Geyer e. V. (Skilanglauf).

Den Sonderpreis des Landrates erhielt der Leichtathletik-Nachwuchstrainer Matthias Pohl vom TSV Elektronik Gornsdorf e. V.



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Öffentliche Bekanntmachung

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld in Grünhain-Beierfeld

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Grünhain-Beierfeld OT Beierfeld beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 5 Jahren im Voraus festgesetzt.

§ 5

Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7

Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | für Verstorbene vor Vollendung des 5. Lebensjahres (Ruhezeit 15 Jahre) | 420,00 € |
| 1.2 | für Verstorbene ab Vollendung des 5. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 520,00 € |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

- | | | |
|-------|---|-----------|
| 2.1 | <u>für Sargbestattungen</u> | |
| 2.1.1 | Einzelstelle | 610,00 € |
| 2.1.2 | Doppelstelle | 1220,00 € |
| 2.2 | <u>für Urnenbeisetzungen</u> | |
| 2.2.1 | Einzelstelle | 610,00 € |
| 2.2.2 | Doppelstelle | 1220,00 € |
| 2.3 | Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.1.1. | 30,50 € |
| | nach 2.1.2 | 61,00 € |
| | nach 2.2.1 | 30,50 € |
| | nach 2.2.2 | 61,00 € |

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) | 470,00 € |
| 1.2 | Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) | 560,00 € |
| 1.3 | Urnenbeisetzung | 280,00 € |

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nut-

zungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 27,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

Benutzung der Christuskirche bei kirchlichen Trauerfeiern 100,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namens-träger, laufende Pflege, Nutzungsgebühr, Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre) und Bestat-tungsgebühr.

- | | |
|---|-----------|
| 1. Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestal-tete Reihengräber) | |
| 1.1 für Sargbestattung (ohne Grabmal) | 4235,00 € |
| 1.2 für Urnenbestattung (ohne Grabmal) | 3017,00 € |

Verwaltungsgebühren

- | | |
|--|---------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grab-mals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 30,00 € |
| 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grab-males oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 30,00 € |
| 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden | 30,00 € |
| 4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung und Überlassung eines Exemplars aus der Friedhofsordnung (Verwal-tungsgebühren) | 15,00 € |
| 6. Kantor/kirchenmusikalische Begleitung | 40,00 € |
| 7. Glocken (bei EMK u. Kathol. u. aus anderen Kirchgemeinden) | 20,00 € |

§ 8

Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Ge-bührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9

Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hier-zu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem nachfolgenden Amtsblatt Spiegelwaldbote
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Pfarramtskanzlei aus.



Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| So., 15.05.22 | 10.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst |
| Fr., 20.05.22 | 19.30 Uhr | Kirche im Kerzenschein in der Chris-tuskirche |
| So., 22.05.22 | 14.00 Uhr | Rogate Frauentreffen |
| Mi., 25.05.22 | 09.00 Uhr | Gottesdienst in der Sonnenleithe |
| Do., 26.05.22 | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst in Grünhain |
| So., 29.05.22 | 17.00 Uhr | „Gottesdienst mal anders“ |
| So., 05.06.22 | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Brunch |
| Mo., 06.06.22 | 10.00 Uhr | Spiegelwaldgottesdienst |
| So., 12.06.22 | 10.00 Uhr | Gottesdienst |

Seniorenachmittag

Dienstag, 14.06.22, 14.00 Uhr

Gebetsbriefkasten

Seit April gibt es an der Kioskwand in Beierfeld einen Gebetsbrief-kasten. Allen, die es wollen, soll dieser Briefkasten ein Ort für ihre Sorgen, Ängste und Unsicherheiten sein. Notiert ein paar Zeilen oder auch einen langen Brief und werft es hier ein.

Das kann anonym sein oder gern auch mit Namen und/oder ei-nen Kontakthinweis. Im Gebetskreis oder auch im Gottesdienst wird für diese Anliegen mitgebetet.

Wir glauben, dass Gebet Kraft hat und verändern kann, deshalb wollen wir gern füreinander beten.



Der neue Gebetsbriefkasten.



Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

So., 15.05.22	9.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 22.05.22	10.00 Uhr	Konzert-Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain
Do., 26.05.22	10.00 Uhr	Rogate-Frauentreffen in Beierfeld Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis im Pfarrgarten Grünhain
So., 05.06.22	9.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, und Kindergottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain
So., 12.06.22	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Grünhain

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage:

www.kirche-grünhain.de oder im Pfarramt: 03774 62017

ES IST DIESELBE SONNE

GABI & AMADEUS EIDNER

Konzert-Gottesdienst

IM KONZERT MIT

MANUEL SCHMID
FRONTMANN STERN MEISSEN

www.amadeus-music.de www.manuel-schmid.com

Sonntag, 22. Mai 22, 10 Uhr
St.-Nicolai-Kirche
Grünhain

Musik als Transportmittel allgemeinverständlicher, christlicher und gesellschaftskritischer Texte trifft meditativ vorgetragene Bibeltexte.

Die Symbiose aus neuem geistlichen Liedgut und drei Musikern, die sich durch unbändige Spiel- und Musizierfreude sowie hohe Vielseitigkeit auszeichnen, verspricht temperamentvolle, abwechslungsreiche Arrangements mit Einflüssen aus Pop, Rock, Folklore, Klassik und Jazz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So.	15.05.22	10.00 Uhr	Wunschlleder-Gottesdienst & Kindergottesdienst
So.	22.05.22	09.00 Uhr	Gebets-Gottesdienst & Kindergottesdienst
So.	29.05.22	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So.	05.06.22	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Pfingstfest
Mo.	06.06.22	10.00 Uhr	Spiegelwald-Gottesdienst am Pfingstmontag
So.	12.06.22	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch

Mittwoch, 1. und 8. Juni,
19.30 Uhr

Dicke Birnen in der Zionskirche

Ingo Stauch alias Bruno Busch liest heitere Anekdoten, die das Leben schrieb.

Dienstag, 17. Mai 22, 19.00 Uhr, Zionskirche Grünhain, Eintritt frei!

Bibelfüchse (Kindertreff)

Donnerstag, 9. Juni,
16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So.	15.05.22	09.00 Uhr	Wunschlleder-Gottesdienst & Kindergottesdienst
So.	22.05.22	10.00 Uhr	Gebets-Gottesdienst & Kindergottesdienst
So.	29.05.22	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So.	05.06.22		Bezirksgottesdienst zum Pfingstfest in Grünhain
So.	12.06.22	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch

Donnerstag, 2. und 9. Juni, 19.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 14. Juni 2022, 14.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Mi., 11.05.22	17.00 Uhr	Bibel- u. Gebetsstundestunde
So., 15.05.22	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 22.05.22	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 25.05.22	17.00 Uhr	Bibelstunde
Sa., 04.06.22	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 06.06.22	10.00 Uhr	Spiegelwaldgottesdienst
Mi., 08.06.22	17.00 Uhr	Bibel- u. Gebetsstundestunde
So., 12.06.22	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mo., 13.06.22	17.00 Uhr	Frauenstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!



Glückwünsche**Herzlichen Glückwunsch****in Grünhain**

9. Juni 2022

Frau Christa Kempt

zum 85. Geburtstag



Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Datum der Eheschließung _____

(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____

Allgemeine Termine**Entsorgungstermine Mai/Juni 2022****Restabfall**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
17.05./31.05./14.06.	11.05./25.05./08.06.	17.05./31.05./14.06.

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
23.05./07.06.	23.05./07.06.	23.05./07.06.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
30.05.	16.05./13.06.	30.05.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
17.05./ 24.05./ 31.05./	17.05./24.05./31.05./	17.05./ 24.05./ 31.05./
07.06./ 14.06.	07.06./14.06.	07.06./ 14.06.

Bereitschaftsplan Apotheken**Datum**

11.05.2022

12.05.2022

13.05.2022

14.05.2022

15.05.2022

16.05.2022

17.05.2022

19.05.2022

20.05.2022

21.05.2022

22.05.2022

23.05.2022

24.05.2022

25.05.2022

26.05.2022

27.05.2022

28.05.2022

29.05.2022

30.05.2022

31.05.2022

01.06.2022

02.06.2022

03.06.2022

04.06.2022

05.06.2022

06.06.2022

07.06.2022

08.06.2022

09.06.2022

10.06.2022

11.06.2022

12.06.2022

13.06.2022

14.06.2022

15.06.2022

Apotheke

Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Vogelbeer-Apotheke, Lauter

Apotheke Zeller Berg, Aue

Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain

Auer Stadt-Apotheke, Aue

Markt-Apotheke, Aue

Brunnen-Apotheke, Aue

Löwen-Apotheke, Zwönitz

Aesculap-Apotheke, Aue

Vogelbeer-Apotheke, Lauter

Vogelbeer-Apotheke, Lauter

Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg

Adler-Apotheke, Schwarzenberg

Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg

Löwen-Apotheke, Zwönitz

Vogelbeer-Apotheke, Lauter

Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Brunnen-Apotheke, Zwönitz

Apotheke Zeller Berg, Aue

Apotheke Zeller Berg, Aue

Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Rosen-Apotheke, Raschau

Adler-Apotheke, Aue

Bären-Apotheke, Bernsbach

Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld

Auer Stadt-Apotheke, Aue

Apotheke Zeller Berg, Aue

Auer Stadt-Apotheke, Aue

Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain

Vogelbeer-Apotheke, Lauter

Apotheke Zeller Berg, Aue

Auer Stadt-Apotheke, Aue

Markt-Apotheke, Aue

Markt-Apotheke, Aue

Markt-Apotheke, Aue

Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue

Markt-Apotheke, Elterlein

Brunnen-Apotheke, Aue

Stadt-Apotheke, Zwönitz

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

14.05./ 15.05.22	Dr. med. Meyer, Ralph; Raschau	Tel: 03774 86248
21.05./ 22.05.22	Dipl.-Stom. Schürer Uwe; Schwarzenberg	Tel: 03774 21249
26.05./ 27.05.22	Dr.med.dent. Tzscheuschler René; Schwarzenberg	Tel: 03774 22398
28.05./ 29.05.22	Dipl.-Stom. Braun, Joachim; Breitenbrunn	Tel: 037756 1483
04.06./ 05.06.22	Dr. med. dent. Carolin Gonzior; Grünhain	Tel: 03774 63056
06.06./ 07.06.22	ZÄ Marina Schöning, Johanngeorgenstadt	Tel. 03773 8546001
11.06./ 12.06.22	Dipl.-Stom. Mehlhorn, Uwe; Raschau-Markersbach	Tel. 0176 613365 92

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 13.05.2022	TA Sven Brabant, Aue (nur Kleintiere)	Tel 03771 554601 oder 0174 32199007
13.05. – 20.05.2022	TÄ Sylvia Thierfelder, Löbnitz	Tel. 03771 72 999 30 oder 0152 22776428
20.05. – 27.05.2022	Dr. Torsten Hüller, Löbnitz	Tel. 03771 300721 oder 0171 2052799
27.05. – 03.06.2022	TA Thomas Ficker, Aue	Tel 03771 735571 oder 0171 83714229
03.06. – 10.06.2022	TÄ Justyna Eule, Breitenbrunn	Tel. 037757 189895 oder 0152 594091 0
10.06. – 17.06.2022	TAP Vorstadt, Schwarzenberg	Tel. 03774 206820 oder 0152 01733915

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buergerservice/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.



Was sonst noch interessiert

Löwenzahn im Mai

Wenn sie einmal so richtig verständnislose Blicke ihrer Mitmenschen ernten wollen, sei Folgendes empfohlen:

Sie gehen durch eine dieser gelbübersäten Maiwiesen, pflücken eine Hand voll Stängel, reinigen diese und entfernen die Blütenköpfe. Fünf bis Sechs dieser Blütenstängel verspeisen sie sodann. Die Sprosse schmecken frisch, sind leicht bitter. Aber was macht das schon bei der grenzenlosen Aufmerksamkeit, die ihnen nun sicher ist. Sehr interessante Kommentare könnte es geben, zum Beispiel: Aha ein zweibeiniger biologischer Unkrautvernichter! Warum Sie über all das nur wissend lächeln können, erzähle ich gleich. Die Pflanze, die sie sich gerade einverleibt haben, nennt sich zwar regional immer anders, heißt Löwenzahn, oder Pustelblume, Maiblume, Wiesenlattich. Sie kennt eigentlich jeder.

In Frankreich nennt sie sich pissenlit - übersetzt - gleich!

Fast alle setzen Löwenzahn unter die schwer ausrottbaren Unkräuter, auf der Wiese ganz schön aber ja nicht in meinem Garten! Zum Schabernack der Dorfjugend gehörte es im nordöstlichen Thüringen frisch vermählte Paare am Hochzeitsabend irgendwie dazu zu bringen von einem Teegebräu zu trinken.

Um hier keine Nachahmer anzuregen verrate ich die Zusammensetzung nicht. Aber ein Anteil waren frische Löwenzahnblätter. Es heißt, dass das frisch getraute Ehepaar den Wettlauf zum Örtchen meist nicht mehr ganz geschafft hätte. Nun noch einmal zur französischen Pflanzenbezeichnung: „pissenlit“ übersetzt, jetzt kommt es: „Piss ins Bett“.

Sollten Sie also irgendwann einmal in die Lage kommen in dieser wunderschönen thüringischen Gegend heiraten zu wollen - Vorsicht, ich hörte munkeln dass der Brauch stellenweise noch immer in Gebrauch ist.

Nun aber zurück zu unserem Stängeleser. Löwenzahn als schlimmes Unkraut ist tatsächlich vielen geläufig. Dass es sich hier aber um ein vom Blütenstand bis zur Wurzel hochwirksames Heilkräutlein handelt, dürfte schon etwas in Vergessenheit geraten sein.

Probieren sie doch einmal einen Wildsalat mit jungen Löwenzahnblättchen. Ein kleines bisschen bitter schmeckt er. Nur fehlen unserem modernen Verdauungssystem und den Schwerarbeitern Leber und Galle gerade die Bitterstoffe. Von den hohen Anteilen an Vitaminen und Mineralstoffen will ich gar nicht reden. Kein gekaufter Salat kann sich auch nur annähernd damit messen.



Löwenzahnwiese am Spiegelwald. Foto: Bitterlich

Die Blütenstängel, täglich während der ganzen Blütezeit 5 - 6 Stück genossen, helfen zum Beispiel bei chronischer Leberentzündung, zehn Stück bei „Zuckerkrankheit“. So sagt es jedenfalls die Volksheilkunde. Die sagt auch, dass mit Pustelblumen spielende Kinder gut beobachtet werden sollten. Die Samen können ziemlich drastische Augenentzündungen auslösen.

Die „Alten“ bereiteten Löwenzahnsirup. Es gab unzählige Rezepte und manche schafften es bis auf Honigqualität. Für Nierenkranke ist Löwenzahnsirup wohl ohnehin besser bekömmlich als echter Honig.

Wer ein Rezept sucht, kann zum Beispiel im Hauptwerk der Kräuterkundigen Maria Treben fündig werden.

In einer alten Zeitschrift: „Wildfrüchte 1984“ steht eine Anleitung von Alfred Most: Löwenzahn als Hustenmittel.

Da wurden 6 - 8 gerade aufgeblühte Löwenzahnblüten in 0,33 l Malz- oder Doppelkaramellbier aufgewallt. Das Ganze zog anschließend fünf Minuten. Dann kam noch etwas Kandis und Zitronensaft hinzu. Getrunken sollte das Gebräu in zwei Dosierungen werden, jeweils vor dem Schlafen gehen.

Das klingt auf jeden Fall viel besser als Buchenteerwein oder Zwiebelsaft.

Und Lust bekommen so eine gelbdurchflutete Löwenzahnwiese aufzusuchen? Gesund ist es sicher. Wahrscheinlich sieht sie in der heutigen modernen Zeit ohnehin keiner.

Jens Bitterlich



Hilfe in **schweren** Stunden



Schicksalsgenossen unterstützen einander

Anzeige

Eine weitere erfüllende Möglichkeit, sich zu trösten, ist die Begegnung mit Menschen, die einen ähnlichen Verlust erfahren haben. In speziellen Trauerforen wie „Trosthelden“ vermitteln geschulte Trauerbegleiter ganz gezielt den Kontakt zwischen Schicksalsgenossen. So treffen etwa Menschen aufeinander, deren Partner bei einem Verkehrsunfall ums Leben kamen. Sie können sich austauschen und Wege finden, einander in dieser schwierigen Situation zu unterstützen. Denn oftmals ist das Verständnis für die eigene Situation bei Menschen mit ähnlichen Erfahrungen am größten. Diese Kommunikation kann Blockaden lösen, dabei helfen, alte Tabus zu überwinden und das Erlebte besser zu verarbeiten, als es mit sich alleine ausmachen zu müssen.

djd 68410

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

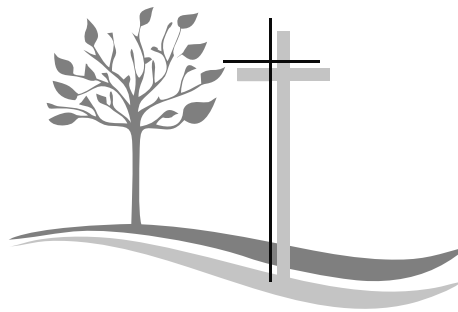
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

BESTATTUNGEN PIETÄT

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

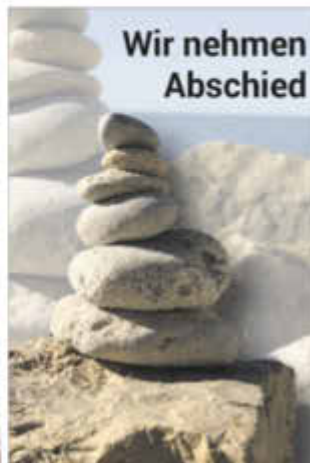
www.bestattungen-junghanns.de

Trauerkarten | Danksagungen



Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!

FLYER | FALZFLYER
KALENDER | BLÖCKE
PLAKATE | POSTER
ZEITSCHRIFTEN
GASTROARTIKEL
GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
BROSCHÜREN
VISITENKARTEN



LINUS WITTICH
Medien KG

An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)

Tel. 03535 489-0

info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

rosengarten forst
lausitz

24. - 26. Juni 2022 ROSENGARTENFESTTAGE

im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)

DONNERSTAG, 23. JUNI 2022

18:00 Uhr Eröffnung der **Schnittrosenschau**

FREITAG, 24. JUNI 2022

15:00 Uhr **Nachmittagskonzert**

18:00 Uhr **Landespolizeiorchester Brandenburg**
„Alles Walzer“

ab 21:00 Uhr **„Romantikpark“**
Flanieren, Entdecken und Genießen -
Parkillumination, Kleinkunst und
kulinarische Genüsse

SAMSTAG, 25. JUNI 2022

15:00 Uhr Unterhaltungsshow u.a. mit
RAMON ROSELLY, STEFANIE HERTEL
& **die Dirndlrock Band**

ab 19:00 Uhr **Samstag-Nacht-Party** am Musikpavillon
Livemusik **TEAM 5ÜNF**
Nacht der tausend Lichter
Illuminationen, Musikfeuerwerk & DJ's

SONNTAG, 26. JUNI 2022

9:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**

11:00 Uhr **Das Große Chorsingen**

12:30 Uhr Spätfrühshoppen | **BrassAppeal**

15:00 Uhr Das große Sonntagskonzert
Stargäste: DIE PALDAUER

BUSSHUTTLE - Sonderfahrten (kostenlos)

Tagesshuttle:

Bahnhof Forst - Ostdeutscher Rosengarten

Nachtschuttle:

Ostdeutscher Rosengarten - Bahnhof Cottbus
Fahrplan unter: www.rosengarten-forst.de

WEITERE TERMINE:

Rosengarten sonntage 2022 I 14 – 18 Uhr

31. Juli

28. August

25. September

STEAMROSE-Zeitreise Festival 2022

3. und 4. September 2022

www.steamrose.de



RAMON ROSELLY



**STEFANIE HERTEL &
die Dirndlrock Band**



TEAM 5ÜNF



BrassAppeal



DIE PALDAUER



präsentiert von:

rbb Antenne
BRANDENBURG

unterstützt von:

Handskron
LAUSITZ

www.rosengarten-forst.de

rosenstadt forst
lausitz



Reisejournal Thüringen Sommerheft 2022



Druckfrische 96 Seiten (!)
pures Thüringen –
dies macht direkt jeder
Leserin, jedem Leser Lust
auf mehr.

Lassen Sie sich anstecken
von unserer Heimat-
liebe und besuchen Sie
uns in unserem schönen
Bundesland, egal ob
Tagesreise oder Urlaubs-
aufenthalt.

**Thüringen ist immer
eine Reise wert!**

Völlig egal ob auf dem berühmten Rennsteig, im Naturpark
Hainich oder an Werra oder Saale unterwegs – überall
können Sie auf den Spuren von Dichtern, Denkern und
Olympiasiegern „Ihr“ persönliches Thüringen erleben.

**Fordern Sie gleich heute Ihr kostenloses Exemplar
des Reisejournal Thüringen an.**

Tel. 0 36 77 / 20 50-0 oder info@wittich-langewiesen.de



Gesucht. Gefunden. Sammlerstücke.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

**WIR
SUCHEN
DICH!**

HIER GIBT ES JOBS!

www.sportpark-rabenberg.de **SPORTPARK
RABENBERG**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.sweezy-club.de

**Sweezy
CLUB**

DIESES JAHR WIRD
GESCHICHTE GESCHRIEBEN.

ES WIRD GRÜN. **CLUB**

DU KANNST JETZT
VON ANFANG AN DABEI SEIN.

IN DESSAU ENTSTEHT DAS GRÖSSTE GRÜNE
PARTYPARADIES EUROPAS.

FESTIVAL | CLUB | HOTEL
365 TAGE 24/7

FESTIVAL

AUF SWEETZ-CLUB.DE KANNST DU
UNS KENNENLERNEN UND DU
ERHÄLTST DAUERHAFT KOSTENLOS:

www.sweezy-club.de




**Alterswohnsitz
Gut Förstel**

**UNSERE TAGESPFLEGE
IM GUT FÖRSTEL**

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0



**Augenlicht-
Retter gesucht!**

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

**Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de**

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

**Wir erklären dir,
wie das Gehirn
funktioniert...**



**Besuche uns hier:
www.afi-kids.de**

**ALZHEIMER FORSCHUNG
(INITIATIVE e.V.)**

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**DEIN FSJ Bei
uns AUF DEM
RABENBERG!**



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

www.sportpark-rabenberg.de

**SPORTPARK
RABENBERG**

*Zum Frühling
in den Schwarzwald*

sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 499,-**

Wochenpauschale garni
nur mit Frühstück p. P. **ab € 408,-**

Die kleine Auszeit
von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 199,-**

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 297,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!